

Biel-Benkemer
Dorf-Zytig



**STEINEN
APOTHEKE**

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins 2024!

Steinen-Apotheke AG
Steinenvorstadt 75
4051 Basel

T 061 281 95 85
steinen.apotheke@hin.ch
www.steinenapotheke.ch

- Studinger Fondue
- Raclette
- Zarte Früchtchen und Gemüse,
sehr gut eingelegt, nicht nur zum Käse.

Studinger 4105 Biel-Benken


GASTHOF RÖSSLI BIEL-BENKEN

RESTAURANT UND HOTEL
Therwilerstrasse 6
DONNERSTAG RUIHETAG

ZUR FEIER DES TAGES
Charbonnade Tischgrill
Fondue Chinoise
Bourguignonne
mit zahlreichen Saucen & Beilagen
KÄSEFONDUE Vacherin & Gruyère
Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Walter & Annarosa Gertsch-Aeschlimann

Tel. 061 721 10 32
Fax 721 27 30
hotelroe.bb@bluewin.ch
www.roessli-bielbenken.ch

Ärztlicher Notfalldienst im Leimental

Bei medizinischen Notfällen **während der Praxisöffnungszeiten** wenden Sie sich als erstes an Ihren Hausarzt. Montag bis Freitag Abend von 18.00 bis 22.00, an Wochenenden und Feiertagen von 10.00 bis 20.00, werden Sie in der **Hausärztlichen Notfallpraxis im Bruderholzspital** (gleicher Eingang wie Notfallstation) durch erfahrene HausärztInnen betreut. Benötigen Sie einen Hausbesuch oder bei Unklarheiten wenden Sie sich an die **Medizinische Notrufzentrale** 061 261 15 15. In lebensbedrohlichen Situationen alarmieren Sie direkt die Sanität unter Tel. 144.

Impressum

Die Biel-Benkemer Dorf-Zytig erscheint 11x jährlich gegen Monatsende, ausser im Juli
Auflage: 1800

Herausgabe und Redaktion

Madeleine Bekassy, 061 721 41 26
Urs Berger, 061 721 60 41
Thedi Ramp, 061 721 35 01
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88

Einsendungen

am besten als formatierter Text oder Word-Dokument per e-mail an:
bb-dz@gmx.ch

Administrative Ressorts

Finanzen und Inserate:
Wolfgang Seewald, 061 721 62 88
Abonnemente und Versand:
Anita Seewald, 061 721 62 88

Inseratepreise (farbig oder schwarzweiss)
Achtelseite: CHF 55.-; Viertelseite: 100.-;
halbe Seite: 192.-; ganze Seite: 376.-.
Rabatt ab dreimaliger aufeinanderfolgender Wiederholung.

Kompletter Tarif erhältlich auf Anfrage bei bb-dz@gmx.ch
Kleininserate unter «Milchhüslitor»: gratis

Abonnemente

für Einwohner Biel-Benkens: gratis
Jahresabo für Auswärtige: Fr. 33.-
(Ausland auf Anfrage)

Einzelnummern

erhältlich bei Studinger an der Kirchgasse, Fr. 2.50

Druck und Ausrüstung

Werner Druck & Medien AG
Leimgrubenweg 9, 4053 Basel


neutral
Drucksache
myclimate.org/01-22-489847



Redaktionsadresse

Biel-Benkemer Dorf-Zytig
Schlössli, Mühlegasse 25
4105 Biel-Benken
E-Mail: bb-dz@gmx.ch
Postkonto CH20 0900 0000 4001 8046 4

Nächste Nummer: DZ 573
erscheint am: Fr, 26.01.2024
Redaktions- und
Inserateschluss: Di, 16.01.2024

Biel-Bängge im Januar

Dorfweihnacht	S. 48
So. 24.12; 16:30 Dorfplatz	
Neujahrsapéro	S. 5
So. 14.01; 11 Uhr; Schulhaus Kilchbühl	

Aus dem Inhalt

Impressum	2
Hausmitteilung	3
Gemeindenachrichten	4–7
Veranstaltungs-/Terminkalender 2024	9
Kommission für Altersfragen	11
Ständiger Verkehrsausschuss	11
Reformierte Kirchgemeinde	12–13
Katholische Kirchgemeinde	14–15
Ökumenische Anlässe	13, 15
BE-SINNUNG: Dezemberbild	17
Das Kesselberg Ensemble in der Kirche	17
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner	18
Kinderkalender	19
Frauenverein	19
Gemeindeversammlung	21
Frauenchor	21
Weihnachtsbaum von Ernst Feurer	22
Friedensgasse 7	23
Thema Weihnachtskrippe	24
D Wiehnechtsgschicht vom H. Gysin	25
Schützengesellschaft	26
Offbeat	26
Adventsfenster	27
Samichlaus, wo chunsch du här?	29
Primarschule: Bewegungslandschaft	31
Bibliothek Therwil	32
Turna: Reiselust auch nach Schiffbruch	33
's Milchhüslitor	34
Bibliothek Oberwil	34
Schildbürgerstreich in Oberwil	35
Holzsnitzelheizung fürs Schulhaus	37
Konzerte St. Stephan, Therwil	39
Theater Basel	39
Gemeinderatswahlen vom 3.3.24	40
Musikschule Leimental	41
Studienchor Leimental und Brahms	43
Briefe	44
Versneite Winterlandschaft	44
Dorf-Zytig Erscheinungsdaten 2024	44
Kulturtipps	45
Neuigkeiten zum Entsorgungskalender	46
Umweltschutzkommission	47

Das Titelbild

Zum Jahresende erhält die Dorf-Zytig jeweils eine künstlerisch gestaltete Titelseite. Eine Tradition, die seit 1982 besteht. Dieses Mal stammt das Bild von unserer Kolumnistin Beatrice Portmann. Sie gab ihm den Titel «Kleiner geworden der Winter?» Es handelt sich um eine Foto-Druck-Bearbeitung, ergänzt mit Kasein-Malerei. Lesen Sie dazu ihre Kolumne BE-SINNUNG auf S. 17.

Hausmitteilung

Liebe Leserin, lieber Leser

Die letzte Dorf-Zytig des Jahres kommt wie immer festlich daher. Wir danken dazu Beatrice Portmann, die ein Bild für die Titelseite zur Verfügung stellte, Elsbeth Dierdorf, die erneut eine Weihnachtsgeschichte für die Dorf-Zytig erdachte, Sarah Beck und Nicole Häfliger, die dieses Jahr die Tradition der Biel-Benkemer Adventsfenster weiterführten, Stefan Felber mit seinem Samichlaus-Bericht und last but not least Viktor Zihlmann, der historische Werke von Walter Eglin und Hans Gysin ausgrub.

Gerne machen wir wieder auf unsere Rubrik «'s Milchhüslitor» aufmerksam. Neu Zugezogene fragen sich vielleicht, wie es zu diesem etwas eigenartigen Titel gekommen ist. Der hat in der Dorfgeschichte seinen Ursprung. Es war nämlich schon immer Usus, Dinge, die nicht mehr gebraucht wurden, am Tor des Milchhüslis an der Fraumattenstrasse zum Verschenken oder zum Verkauf auszuschreiben. Es handelte sich gewissermassen um eine frühe und sinnvolle Recyclingmassnahme. Übrigens: in letzter Zeit können wir eher wenig Angebote publizieren. Wo landen wohl all die nicht mehr gebrauchten, aber noch durchaus funktionstüchtigen Dinge?

Auf der Rückseite dieser Dorf-Zytig finden Sie die Einladung zur traditionellen Dorfweihnacht. Ganz so, wie seit Jahren, findet diese aber nicht statt. Nachdem nämlich der Aufruf von Gemeindepräsident Peter Burch in der Dorf-Zytig ohne Echo geblieben ist, drohte der äusserst beliebte Anlass still und leise zu verschwinden. Weder die Reformierte Kirche, noch die Schule, noch der Frauenverein, der in lobenswerter Weise während vielen Jahren die Weggli spendete, welche die Kinder mit leuchtenden Gesichtern entgegennahm, haben Interesse bekundet, die Tradition der Dorfweihnacht weiterzuführen. Es ist nun einem OK um Sarah Beck und Nathalie Durscher zu verdanken, dass am Heiligabend um 16.30 Uhr ein Ersatz stattfindet, halt im Freien und auf dem Dorfplatz. Wie sie uns versicherten, haben sie auf ihr Engagement viele positive Echos erhalten.

Ihnen allen wünschen wir besinnliche Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr. Man sieht sich an Dorfweihnacht...

Ihre Dorf-Zytig

Biel-Benkens Holzsnitzelheizung



Das Kilchbühl-Schulhaus wird vollumfänglich mit einheimischem Holz beheizt. Dazu ein Bericht vom Waldrand (S. 37).

Gemeindenachrichten



Gemeindeverwaltung Biel-Benken
Kirchgasse 9
4105 Biel-Benken

Tel. 061 726 82 82 (Zentrale)
Fax 061 726 82 80

gemeinde@biel-benken.ch
www.biel-benken.ch

Öffnungszeiten:

Montag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 18.30 h

Dienstag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Mittwoch: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Donnerstag: 10.00 – 11.30 / Nachmittag geschlossen

Freitag: 10.00 – 11.30 / 14.00 – 16.00 h

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung möglich.

Aus dem Gemeinderat

GV vom 14. Dezember 2023 / Beschlüsse

1. Wahlen

1.1 Ersatzwahl – Schulrat Biel-Benken

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 31. Juli 2024: Nicole Häfliger

1.2 Ersatzwahl – Sozialhilfebehörde

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2024: Olivier Schenk

1.3 Ersatzwahl – Kommission für Altersfragen

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 31. Dezember 2024: Anastasia Rustemovski

1.4 Ersatzwahl – Baukommission

://: Die Gemeindeversammlung wählt für die verbleibende Amtsperiode bis 30. Juni 2024: Michel Altenbach

2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 / Genehmigung

://: Die Gemeindeversammlung ge-

nehmigt und verdankt das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28. Juni 2023 per Akklamation.

3. Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2028 / Kenntnisnahme

://: Die Gemeindeversammlung nimmt den Aufgaben- und Finanzplan 2024 – 2028 zur Kenntnis.

4. Budget 2024 / Genehmigung

://: 1. Die Gemeindeversammlung beschliesst mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung

- für die Festsetzung des Steuerfusses auf 46 % Zuschlag zur Staatssteuer als Einkommens- und Vermögenssteuer,

- für die Festsetzung von 2 ‰ vom satzbestimmenden Einkommen als Feuerwehr Ersatzabgabe, min. CHF 50.00, max. CHF 400.00,

- für die Festsetzung des Steuerfusses auf 46 % Zuschlag zur Staatssteuer als Ertrags- und Kapitalsteuer der juristischen Personen,

- für die Wasser- und Abwassergebühren.

2. Die Gemeindeversammlung genehmigt das Budget 2024 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 219'900 mit grossem Mehr bei 1 Enthaltung.

5. Planungskredit Schulraumplanung/ -erweiterung / Genehmigung

://: Die Gemeindeversammlung genehmigt den Planungskredit in Höhe von CHF 515'000 für die Erarbeitung eines Vorprojektes Plus für die gesamte Schulraumplanung / -erweiterung mit grossem Mehr bei 10 Nein-Stimmen

6. Mutation Zonenplan Siedlung, Zweckänderung Parzelle Nr. 92 / Zustimmung

://: Die Gemeindeversammlung

stimmt der Mutation der Zweckbestimmung der Parzelle Nr. 92 mit grossem Mehr bei 5 Nein-Stimmen und 13 Enthaltungen zu.

7. Teilrevision Reklamereglement / Zustimmung

://: Die Gemeindeversammlung stimmt der Teilrevision des Reklamereglements mit grossem Mehr bei 8 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen zu.

Übernahme der Verwaltungsaufgaben der Gemeinde Burg im Leimental per Oktober 2023 / Testphase bis Ende Januar 2024

Die Gemeinde Burg im Leimental ist eine Baselbieter Gemeinde, die eigentlich zum Bezirk Laufen gehört, sich aber – nicht nur aufgrund des Namens – dem Leimental zugehörig fühlt. So ist sie denn auch Mitglied des Vereins Region Leimental Plus und Teil der Versorgungsregion Betreuung, Pflege, Alter Leimental. Burg hat derzeit rund 280 Einwohnerinnen und Einwohner.

Aufgrund der Kündigung der Gemeindegemeinschaft per 30. September 2023 hat der Gemeinderat von Burg im Leimental die gesamte Situation der Gemeindeverwaltung überprüft und sich strategische Überlegungen bezüglich der zukünftigen Organisation gemacht und auch die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden geprüft. Da die Gemeinde Biel-Benken bereits bei der Pensionierung der Vorgängerin angeboten hatte, einen Teil der Dienstleistungen zu übernehmen, hat der Gemeinderat von Burg diesen Weg wieder aufgenommen und weiterverfolgt.

Um das Dienstleistungsangebot für die Burgtaler Bevölkerung lückenlos gewährleisten zu können, erledigt die Gemeindeverwaltung Biel-Benken seit dem 1. Oktober 2023 die Verwaltungsaufgaben. Die Aufgaben im Bereich Finanz- und Rechnungswesen wurden an eine externe Firma ausgelagert. Die noch in Burg verbliebene Mitarbeiterin

Nathalie Pfäffli arbeitet mit einem Teilzeitpensum von 30 %; jeweils Montag- und Dienstagmorgen in den Einwohnerdiensten von Biel-Benken und Donnerstagmorgen in Burg im Leimental. Mit dieser Lösung steht den Einwohnenden sowie dem Gemeinderat von Burg im Leimental das gesamte Dienstleistungsangebot und Fachwissen zur Verfügung. Die Gemeinde Biel-Benken verrechnet der Gemeinde Burg sämtliche erbrachten Dienstleistungen, so dass sich Aufwand und Ertrag die Waage halten.

Die Testphase läuft bis Ende Januar 2024, anschliessend entscheiden die beiden Gemeinderäte, ob die Lösung weitergeführt wird.

Einladung zum Neujahrsapéro vom 14. Januar 2024



Der Gemeinderat lädt alle Einwohner:innen von Biel-Benken zum traditionellen Neujahrsapéro ein, welcher am Sonntag, 14. Januar 2024, um 11.00 Uhr, im Schulhaus Kilchbühl stattfindet. Die Information der Neuzugezogenen, welche dazu separat eingeladen werden, findet um 10.30 Uhr in der Aula statt.

Reservieren Sie sich diesen Termin, um mit dem Gemeinderat auf das neue Jahr anzustossen. Wir freuen uns auf Sie.

Wahlen 2024 / Wahl Gemeinderat, Gemeindekommission und Bürgerrat

Wie wir bereits in der November-DZ informiert haben, enden am 30. Juni 2024 die laufenden Amtsperioden des Gemeinderates, der Gemeindekommission und des Bürgerrates. Diese Gremien werden am Sonntag, 3. März 2024, an der Urne gewählt.

Für den Gemeinderat und die Gemeindekommission braucht es die Einreichung des Formulars «Formular Kandidierende», beim Bürgerrat das Formular «Wahlvorschläge». Die jeweiligen Formulare sind bis spätestens **Dienstag, 2. Januar 2024, 12.00 Uhr**, bei der Gemeindeverwaltung einzureichen. Nur so ist sichergestellt, dass die Kandidaten oder Kandidat auf dem Informationsblatt erscheint, das den Wahlunterlagen beiliegt. Eine spätere Kandidatur ist zwar möglich, aber diesfalls erfolgt keine Nennung auf dem Informationsblatt.

Beim Bürgerrat ist das Formular zwingend, da eine Stille Wahl möglich ist.

Einladung zum Wahlpodium am 22. Januar 2024

Der Gemeinderat lädt die interessierte Bevölkerung zu einem Wahlpodium ein, das am **Montag, 22. Januar 2024, 20.00 Uhr**, in der Aula des Schulhaus Kilchbühl, stattfindet. Ziel ist es, die Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat und die Gemeindekommission vorzustellen.

Nutzen Sie diese Gelegenheit, die Kandidierenden kennenzulernen und etwas über ihre Beweggründe für die Kandidatur zu erfahren.

Adventsmarkt vom 25. November, Dank an das OK und die Teilnehmenden

Bereits zum dritten Mal fand der Adventsmarkt auf dem «Dorfplatz» beim Schulhaus Kilchbühl statt. Zahlreiche Stände lockten viele Besucher an, welche sich auch kulinarisch mit der einen oder anderen Leckerei eindecken konnten.

Der Gemeinderat dankt dem OK des Adventsmarkt und allen Teilnehmenden für die Durchführung.

Sportclub – TURNA 2023

Am 1. und 2. Dezember 2023 begeisterte der Sportclub mit der TURNA, welche sich dieses Jahr dem Motto «Kreuzfahrt» widmete.

Der Gemeinderat dankt dem OK des

TURNA – Sportclubs und allen Teilnehmenden für die Durchführung.

Zivilstandswesen

Geburt

2. November 2023

Elina Löw, Tochter der Nicole Elisabeth Löw und des Michael Löw.

8. November 2023

Maximilian Leo Heyer, Sohn der Christina Monika Heyer und des Michael Heyer.

Todesfall

9. November 2023

Marianna Grandy geb. Frauenfelder, geb. 1941, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

24. November 2023

René Oskar Wehrli-Kattwinkel, geb. 1942, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

7. Dezember 2023

Léonie Irène Bucco geb. Hofer, geb. 1938, wohnhaft gewesen in Biel-Benken.

Baugesuche

Gesuchsteller/in: Sibylle & Urs Thommen-Brunner, Mühlegasse 5a, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Umbau Einfamilienhaus, Solaranlage, Neuaufgabe: Wintergarten, Parzelle 3323, Mühlegasse 5a.

Projektverfasser/in: Sevim Architektur GmbH, Freie Strasse 88, 4053 Basel.

Gesuchsteller/in: Simone & Lucas Leudolder, Hüslackerweg 6, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Garage, Schwimmbad, Velounterstand, Stützmauern, Parzelle 2111, Hüslackerweg 6.

Projektverfasser/in: Thomas Metzger Architektur und Energieeffizienz GmbH, Hohestrasse 134, 4104 Oberwil.

Gesuchsteller/in: Bürgergemeinde Biel-Benken, v.d. Samuel Heyer, Bruckackerstrasse 40, 4105 Biel-Benken.

Projekt: Solaranlage, Parzelle 46, Hauptstrasse 37, 4105 Biel-Benken.
Projektverfasser/in: Bürgergemeinde Biel-Benken, v.d. Samuel Heyer, Bruckackerstrasse 40, 4105 Biel-Benken.

Gesuchsteller/in: CAS Realisierungs AG, Am Mattenhof 2D, 6010 Kriens
Projekt: 5 Einfamilienhäuser, Garagen, Parzelle 2225, Therwilerstrasse.
Projektverfasser/in: CAS Architektur AG, Am Mattenhof 2D, 6010 Kriens.

Personelles

Wir verabschieden...

Per 31. Dezember 2023 wird uns **Michel Heyer**, Mitarbeiter Werkhof, verlassen, um eine neue berufliche Herausforderung anzunehmen. Wir danken Michel Heyer für sein Engagement und seinen Einsatz in den letzten 10 Jahren und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Die Nachfolge ist geregelt. Der neue Mitarbeiter im Werkhof wird zu gegebenem Zeitpunkt in der Dorf-Zytig vorgestellt.

Ebenfalls per 31. Dezember 2023 wird uns **Astrid Fleury**, Reinigungskraft Verwaltung, infolge Pensionierung verlassen. Wir danken Astrid Fleury für ihre wertvolle Arbeit in den letzten 20 Jahren und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Diverses

Für den Winterdienst der Gemeinde gelten folgende Richtlinien:

Bei Schneefall werden die Gemeindestrassen grundsätzlich gepflügt oder gesalzen (in seltenen Fällen gesplittet). Die Strassen werden nach unterschiedlichen Prioritäten wie Gefälle, Quartierserschliessung und Quartierstrasse behandelt. Wir bitten Sie deshalb, Ihre Fahrzeuge wenn möglich nicht auf den Strassen zu parkieren – der Schneepflug benötigt für die Durchfahrt mind. 3,5 m Breite.

Bei Schnee und Eisbildung (Eisregen) werden alle mit Hartbelag versehenen öffentlichen Wege und Strassen

gesalzen.

Da die Winterdienstfahrzeuge bei Schneefall und Eisbildung mit den gleichen widrigen Witterungsverhältnissen konfrontiert sind wie alle übrigen Verkehrsteilnehmenden, kann sich der Einsatz der Gemeinde verzögern. Wir bitten deshalb alle Verkehrsteilnehmenden, sich auf die jeweiligen Strassenverhältnisse einzustellen. Insbesondere Automobilisten empfehlen wir, ihre Fahrzeuge «wintertauglich» auszurüsten oder bei kritischen Situationen auf die öffentlichen Verkehrsmittel umzusteigen.

Beim Werkhof steht wie jedes Jahr Splitt zur Verfügung. Alle dürfen sich dort bedienen, um glitschige Trottoirs wieder trittsicher zu machen. Eine Schaufel ist vorhanden, das Gebinde müssen Sie jedoch selber mitbringen.

THEATER BASEL

Es hett solang's hett...

Die Gemeinde Biel-Benken unterstützt das Theater Basel mit einem jährlichen Betrag. Im Gegenwert erhalten wir Eintrittskarten, welche wir für einen symbolischen Betrag von CHF 10.00 pro Ticket an die Einwohner:innen von Biel-Benken abgeben.

Der Verkauf der Tickets erfolgt via Online-Schalter der Gemeinewebsite und gemäss Bestellungseingang. Damit mehr Personen von diesem tollen Angebot profitieren können, können Sie pro Haushalt und Saison nur 1 x Tickets bestellen.

Ticket-Reservierungen nehmen wir keine entgegen, die Tickets müssen am Schalter abgeholt werden.

Vorschau Ticketverkauf

Januar 2024

- **Die Dreigroschenoper**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 26. Januar 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 22. Januar 2024, 9.00 Uhr

Februar 2024

- **Carmen**, Oper – Vorstellung von Sonntag, 25. Februar 2024, 18.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 19. Februar 2024, 9.00 Uhr

März 2024

- **Sommernächte**, Schauspiel – Vorstellung von Freitag, 8. März 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet am Montag, 4. März 2024, 9.00 Uhr

April 2024

- **Erpresso Macchiato**, Kunstraub-Spionagekomödie – Vorstellung von Sonntag, 14. April 2024, 19.00 Uhr → Verkauf startet am Montag, 8. April 2024, 9.00 Uhr

Mai 2024

- **Requiem**, Musik – Vorstellung von Freitag, 17. Mai 2024, 19.30 Uhr → Verkauf startet ab Montag, 13. Mai 2024, 9.00 Uhr

Juni 2024

- **Verwandlung**, Ballett – Vorstellung von Sonntag, 2. Juni 2024, 16.00 Uhr → Verkauf startet ab Montag, 27. Mai 2024, 9.00 Uhr

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung und Aussendienste zwischen Weihnachten und Neujahr

Die Gemeindeverwaltung und Aussendienste bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr von Mittwoch, 27., bis Freitag, 29. Dezember 2023 geschlossen.

Ab Dienstag, 2. Januar 2024, sind wir gerne wieder für Sie da.

Todesfälle über Weihnachten und Neujahr

Bei einem Todesfall ist ein/e Mitarbeiter/in der Einwohnerdienste zwischen Weihnachten und Neujahr an folgenden Tagen erreichbar:

- Mittwoch, 27. Dezember 2023 – 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr
- Freitag, 29. Dezember 2023 – 8.30 Uhr bis 9.30 Uhr

Für das weitere Vorgehen bitten wir Sie, sich unter der Telefonnummer 061 726 82 94 zu informieren.

Weihnachtsbäume – gratis Entsorgung

Ihre Weihnachtsbäume können Sie am 28. Dezember 2023, 4. und 11. Januar 2024 gratis der Kehrriechtabfuhr mitgeben. Eine weitere Möglichkeit der Gratisentsorgung besteht am 6. und 20. Januar 2024 beim Häckselplatz.

Frohe Festtage!



Der Gemeinderat sowie die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung und der Aussendienstleistungen wünschen Ihnen besinnliche Feiertage und freuen sich, im neuen Jahr wieder für Sie da zu sein.



Wasser ist ein wertvolles Gut – lasst uns Sorge dazu tragen

In den letzten Jahren haben Perioden mit Hitze und solche mit wenig Niederschlag stark zugenommen. In den Monaten Oktober 2022 bis September 2023 hat es an 9 Monaten weniger geregnet als im langjährigen Durchschnitt von 1991–2020. Die Gesamtregenmenge reduzierte sich von 837.7 mm

auf 706.9 mm, das sind 15.6% weniger (Quelle: meteo.ch). Wenn es dann mal regnet, kommt viel Wasser auf einmal, und das kann der Boden nicht mehr richtig aufnehmen. Das Wasser fliesst ab und kann schnell zu Überschwemmungen führen. Die fehlenden Niederschläge in den Wintermonaten und die grosse Hitze in den Sommermonaten führen dazu, dass die Pegel des Grundwassers unter Druck kommen und teilweise sinken. Auch wenn dies in der Schweiz aktuell noch nicht bedrohlich ist, sollten wir uns doch darüber Gedanken machen, wie wir sorgsam mit unserem Wasser umgehen können.

Wie viel Wasser braucht denn eine Person in der Schweiz pro Tag?

Im eigenen Haushalt verbraucht eine Person in der Schweiz täglich 142 Liter Trinkwasser. Rechnet man den Verbrauch am Arbeitsplatz, in der Freizeit und in den Ferien dazu, sind es 163 Liter.

Dies ist eine recht hohe Zahl, und da könnte man sich ja fragen, wie man ohne grossen Aufwand im täglichen Leben Wasser sparen kann.

- Wasser sparen bei der täglichen Hygiene

Für den Wasserhahn gibt es sehr günstige Wasserhahn-Luftsprudler (AquaClic) oder Strahlregler. Der Durchfluss von Wasser wird so reduziert und das Wasser fühlt sich weicher an. Damit kann der Verbrauch von Wasser und Energie reduziert werden, weil auch weniger warmes Wasser verbraucht wird. Toiletten mit Spülstopp verbrauchen viel weniger Wasser. Duschen anstatt baden, eine Badewanne braucht 140-200 Liter, duschen nur 20-40 Liter.

- Wasser sparen in der Küche

Wenn man eine Schüssel verwendet, um Nahrungsmittel zu waschen, braucht das deutlich weniger Wasser, als unter laufendem Wasser. Eine ganz gefüllte Spülmaschine braucht ebenfalls weniger Wasser als das Abwaschen von Hand.

- Wasser sparen beim Waschen

Eine voll beladene Waschmaschine braucht fast gleich viel Wasser wie eine Halbvoll. Sparprogramme brauchen oft weniger Wasser.

Vorwaschen ist eigentlich meist nicht notwendig.

- Wasser sparen im Garten

Anstatt den ganzen Garten grossflächig zu bewässern, kann man gezielt die einzelnen Pflanzen giessen. Regenwasser sammeln und dann dieses zum Giessen benutzen. Je kürzer der Rasen ist, desto mehr Wasser braucht er an heissen und trockenen Tagen. Wenn das Gras etwas länger ist, beschattet dies zusätzlich den Boden und er trocknet weniger aus.

- Wasser sparen bei Neuanschaffungen

Achten Sie doch bei Neuanschaffungen von Geräten, die Wasser verbrauchen, darauf, dass diese der neusten Energiesparklasse entsprechen – das spart nicht nur Wasser sondern auch Energie.

So gesehen ist es gar nicht so anstrengend, mit dem Wasser sorgsam umzugehen, und vielleicht eignet sich das ja als guter Vorsatz für das neue Jahr.

Ihre Gemeinderätin Irene Fiechter

Öffentliche Fachstelle im Auftrag Ihrer Gemeinde



Informations- und Beratungsstelle – Ihr Ort für Fragen zu Betreuung, Pflege, Alter

Ihr direkter Kontakt
061 405 45 45

BPA Leimental
4104 Oberwil
info@bpa-leimental.ch
bpa-leimental.ch

Die Beratungen sind kostenlos.

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung
altersgerechte Genossenschafts-Wohnung

Mietangebot Fraumattenstrasse 39, Biel-Benken
grosszügige 2.5 Zimmer-Wohnung, 75 m² im 1. OG
5 Jahre garantierter Mietzins

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und
mit gutem ÖV-Anschluss

- Wohnküche
- Dusche/WC (mit Wasser und Stromanschluss für
Waschmaschine und Tumbler)
- Parkettböden
- grosse Laube
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)

Mietzins: CHF 1'600.- + CHF 190.- NK

Weitere Auskünfte und Unterlagen:

klm-Immobilien AG

061 723 00 30

<http://www.wgs-bb.ch/aktuelles.html>

**WEINBAUVEREIN
BIEL-BENKEN**

Zu kaufen sind unsere Weine bei:

Matthias & Chris Kleiber
Neuweilerstrasse 28
Tel. 078 805 54 78
obst-weinkleiber@ebmnet.ch

Marco & Sandra Hofstetter
Bachgasse 8
Tel. 076 371 60 90
info@hofstetter.ws

Hans & Erika Ruepp
Kirchgasse 5
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

A N A N D A Y O G A
D O R I S A R N E T - S C H O R
D I P L . Y O G A L E H R E R I N Y C H / E Y U
E M F I T R E G I S T R I E R T

NEU IN BIEL - BENKEN

Kirchgasse 19
Tel. 079 362 68 14
doris.arnet@gmail.com
ananda-yoga-doris.ch

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung die letzte altersgerechte
Genossenschafts-Wohnung

Mietangebot Landskronweg 1, Biel-Benken
grosse 3.5 Zimmer-Wohnung, 112 m² im 2. OG
5 Jahre garantierter Mietzins

Die Lage der Wohnung ist sehr zentral und mit gutem
ÖV-Anschluss.

- Wohnküche
- Dusche/WC
- Parkettböden
- grosser gedeckter Balkon, 9 m²
- rollstuhlgängig
- ökologisches Heizsystem (Erdsonde und Sonnenstrom)
- Reduit (mit Wasser und Stromanschluss für
Waschmaschine und Tumbler)

Mietzins: CHF 2'250.- + CHF 280.- NK

Weitere Auskünfte und Unterlagen: klm-Immobilien AG,
061 723 00 30

<http://www.wgs-bb.ch/aktuelles.html>



Aussicht von Balkon



mit Landskron-Blick

Wohngenossenschaft Chreemer Kari



Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz

an der Fraumattenstrasse 39b in Biel-Benken.

Mietzins: CHF 120.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:

klm-Immobilien AG

061 723 00 30

info@klm-immobilien.com



Bürgergemeinde Biel-Benken

Wir vermieten nach Vereinbarung

Auto-Einstellplatz

an der Strehlgasse 19 in Biel-Benken.

Mietzins: CHF. 130.- inkl. NK.

Weitere Auskünfte:

klm-Immobilien AG

061 723 00 30

info@klm-immobilien.com

Biel-Benkemer Veranstaltungs- und Terminkalender 2024

Monat	Tag	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
Januar	14	Neuzugezogenen- und Neujahsapéro	Gemeinderat	Schulhaus: Pausenhalle
	16	Gemeinsam gegen die Einsamkeit im Alter	Komm. für Altersfragen	Schulhaus: Aula
	22	Wahlpodium GR und GK	Gemeinderat	Schulhaus: Aula
	31	Frauenkaffi	Frauenverein	Schulhaus: obere T-Halle
Februar	3	Konzert in der Kirche	Frauenchor	Kirche
	3	Kurs Fackeln machen	Bürgergemeinde	Bürgerschüre
	4	Kantonale Crossmeisterschaft	SC BB	
	9	Schulfasnachtsumzug	Schule	Schulhaus: obere T-Halle
	18	Wälle sammeln (am Nachmittag)	Bürgergemeinde	ganzes Dorf
	18	Fasnachtsfeuer, Reedlischigge, Fackle	Bürgergemeinde	an den Feuern
	22	Straumaa verbrennen	Bürgergemeinde	bei der Post
	24	Fasnachtsafterparty	SC BB	Schulhaus: obere T-Halle
29	Senioren: Fotos Zeitzeugen kult. Basel	Kirchgemeinde	BeZ	
März	1	Ökumenischer Weltgebetstag	ref. und kath. Kirche	kath. Kirche Therwil
	3	Suppentag	Kirchgemeinde	BeZ
	17	Jubilarekonzert	Frauenchor	Schulhaus: Aula
	20	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Schulhaus: Aula
	21	Senioren: Film Sommersprossen	Kirchgemeinde	BeZ
	30	Ökumenischer Osterweg mit Osterfeuer	ref. und kath. Kirche	
April	7	Eierläset	Sportclub	Dorfplatz
	20	Jodlerabend	Jodlerclub	Schulhaus: obere T-Halle
	25	Film: Antarktis	Kirchgemeinde	BeZ
	27	Naturnahe Gärten	Gemeinderat/UKO	
Mai	6	Blutspenden (16–20 Uhr)	Samariterverein	Schulhaus: obere T-Halle
	9	Banntag	Bürgergemeinde	
	10	Vorschiessen Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schürfeld/Lachmatt
	10–12	Dressurprüfung	Reitclub Leimental	Neu-Weisskirchhof
	21	IG-Dorfvereins-Sitzung	IG-Dorfvereine	
	23	Senioren: Tagesausflug Solothurn/Aare	Kirchgemeinde	
	24	Genossenschaftvers. Chreemer Kari	Genossenschaft	Bürgerschüre
	24–26	Eidg. Feldschiessen	Schützengesellschaft	Schürfeld/Lachmatt
24–26	Degustation	Weihbauverein		
Juni	3	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	BeZ
	12	Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde	Bürgerschüre
	15–16	Juniorenturnier – Alex Frei Cup	Fussballclub	beim Schulhaus
	19	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Aula
	24	Einrichten Schulschlussstag	Schule	Schulhaus: obere T-Halle
	25	Schulschlussstag	Schule, morgens	Schulhaus: obere T-Halle
27	Senioren: musikalischer Nachmittag	Kirchgemeinde	Pfarrgarten	
August	17–18	Bängglifest	Fasnachtscliquen	
	18	Flohmarkt in der Bachgasse	UKO	Bachgasse
	23	White Dinner	Gemeinderat	Fraumattenstrasse
	25–31	Seniorenferien Lenzerheide	Kirchgemeinde	
Sept	7-8	Öpfelhaut	Reitclub Leimental	Fraumatten
	12	FraueZmorge	Frauenverein	BEZ
	14	Jugimeisterschaft und d'r schnällscht BB	Sportclub	Sportanlagen
	14	Eidg. Tag der Bürgergemeinden Waldtag	Bürgergemeinde	Fliegenrain/Vorderholz
	26	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Schulhaus: Aula
Oktober	19	Feuerwehr – Hauptübung	Feuerwehrverein	Feuerwehrmagazin
	19	Feuerwehr – Oktoberfest	Feuerwehrverein	Schulhaus: obere T-Halle
	20	Erntedankgottesdienst	Kirchgemeinde	Kirche
	25	Jahreskonzert Choeur ouvert	Choeur ouvert	Kirche
November	2	Männerchorabend	Männerchor	Schulhaus: obere T-Halle
	6	Sitzung IG Dorfvereine	IG Dorfvereine	
	18	Kirchgemeindeversammlung	Kirchgemeinde	BeZ
	21	Bürgergemeindeversammlung	Bürgergemeinde	Bürgerschüre
	23	Adventsmarkt	Weinbauverein	Dorfplatz
	24	Ewigkeitssonntag	Kirchgemeinde	Kirche
27–30	Kerzenziehen	Frauenverein	Mühlkeller	
Dezember	4	Terminsitzung	Gemeinderat	Schlössli
	12	Gemeindeversammlung	Gemeinderat	Schulhaus: Aula
	15	Seniorenweihnacht	Jodlerclub	Schulhaus: Aula
	18	Ankunft des Friedenslichts mit Schulkindern	Kirchgemeinde	Kirche und BeZ
	31	Silvesterläuten mit Anstossen	Kirchgemeinde	Kirche



Kanalservice NordWest

- *Ablauf- & Kanalreinigung*
- *Schachtentleerung*
- *Kanalinspektion*
- *Notdienst*

Kanalservice NordWest GmbH, Sägestrasse 9, CH-4104 OBERWIL
Tel: 061 401 00 00 mail@kanalservicenordwest.ch

> *DIE FACHFIRMA IN IHRER NÄHE!*

stöcklin | frey
malerarbeiten | fugenlose beläge

www.stoecklinfrey.ch

INNOVATIV – DEKORATIV

GRENZENLOS – FUGENLOS

Stöcklin & Frey GmbH

Gewerbestr. 23 | 4105 Biel-Benken BL

T 061 722 07 00 | F 061 722 07 02

info@stoecklinfrey.ch

Gartenbau **G&Z** Graf & Zwahlen

Brühlstrasse 8
4107 Ettingen
Tel. 061 401 04 06

- **Planung**
- **Gestaltung**
- **Unterhalt**
- **Teiche / Bachläufe**
- **exklusive Steingärten**



Vorsorgen!
Ihr Kontakt für
den Notfall.

ortho-notfall.ch
T +41 61 305 14 00



ORTHO-NOTFALL

Merian Iselin Klinik
7 Tage von 8–22 Uhr

IM NOTFALL – FÜR SIE DA!

Individuell und spezialisiert bei Verletzungen
sowie Beschwerden am Bewegungsapparat

swiss olympic MEDICAL CENTER



Gemeinde **Biel-Benken**



Gemeinsam gegen die Einsamkeit im Alter

Dienstag, 16. Januar 2024, 19.00 Uhr, Aula – Schulhaus Kilchbühl

Die Kommission für Altersfragen, Biel-Benken, freut sich, Sie zu einer öffentlichen Sitzung der Kommission einzuladen. Am «runden Tisch» sammeln wir gemeinsam Ideen für Veranstaltungen jeglicher Art, um der Einsamkeit im Alter entgegenzuwirken.

Sind Sie selbst von diesem Thema betroffen?

Sind Sie interessiert, aktiv einen Beitrag zu diesem Thema zu leisten, zum Beispiel in Form eines Vortrags, von Aktivierungsnachmittagen oder ähnliches?

Haben Sie einfach eine Idee, wie man diesem Problem entgegenwirken könnte?

Dann erwarten wir Sie gerne zu diesem interessanten Anlass.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Kommission für Altersfragen

Wahl in den Ständigen Verkehrsausschuss Biel-Benken

Der Ständige Verkehrsausschuss ist ein beratender Ausschuss des Gemeinderates, der diesen bei der Beurteilung von Verkehrsfragen (Individual- und öffentlicher Verkehr, Durchgangsverkehr, Kontrollmassnahmen und Strassengestaltung) berät. Der Verkehrsausschuss arbeitet mit anderen Gemeinden, kantonalen Behörden und Vertreterinnen und Vertretern des öffentlichen Verkehrs zusammen. Er informiert in der Dorf-Zytig oder an Podien über aktuelle Themen aus seinem Bereich.

Der Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern, die der Gemeinderat wählt, und einer Vertretung aus der Bauabteilung:

- ein Mitglied des Gemeinderates;
- ein Mitglied delegiert aus dem Schulrat Biel-Benken;
- ein Mitglied delegiert aus dem Elternrat;
- ein Mitglied aus der Bevölkerung;
- ein Mitglied aus der Bauabteilung.

Die bisherigen Mitglieder aus Schulrat, Elternrat und Bevölkerung stehen nur bis Ende 2023 zur Verfügung. Für die Amtsperiode 2024 – 2027 suchen wir daher ein neues **Mitglied aus der Bevölkerung**.



Wenn Sie Fragen zur Arbeit in diesem Ausschuss haben, dürfen Sie sich gerne an Gemeinderat Daniel Kaderli wenden – dkaderli@epost.ch / Tel. 079 337 56 72.

Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben und für die Ersatzwahl in den Ständigen Verkehrsausschuss kandidieren möchten, bitten wir Sie, das Formular für Kandidierende (siehe QR-Code) mit einem aktuellen Passfoto der Gemeindeverwaltung Biel-Benken einzureichen (gemeinde@biel-benken.ch).

Reformierte Kirchgemeinde



Kirchgasse 4, 4105 Biel-Benken
www.ref-bb.ch

Reformiertes Pfarramt Biel-Benken,
Pfarrer Kilian Karrer, Kirchgasse 4
4105 Biel-Benken, Tel.: 079 215 06 25
kilian.karrer@ref-bb.ch
Sekretariat, Claudia Meyer
Tel. 061 723 81 40
sekretariat@ref-bb.ch
Öffnungszeiten: Di. und Do. 09.00-12.00
Ansonsten Termine nach Vereinbarung

Begegnungszentrum Vermietung
Lisbeth Hirsig Tel. 077 463 58 01

Amtswochen

Für Not- oder Todesfälle sowie seelsorgerische Anliegen rufen Sie bitte auf unser Pfarrer-Handy, 079 215 06 25, an.

Sonntag 7. Januar 2024

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrer Luzius Müller

Freitag, 12. Januar

19.30 Uhr, Dorfkirche, Taizé-Gebet
Pfarrer Kilian Karrer und Liturgieteam

Sonntag, 14. Januar

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 21. Januar

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst
Pfarrer Kilian Karrer

Sonntag, 28. Januar

10 Uhr, Dorfkirche, Gottesdienst mit Taufe
Pfarrer Kilian Karrer

Ökumenisches Morgengebet,

jeden Montag, 08.15 Uhr, in der Dorfkirche Biel-Benken

BESONDERE ANLÄSSE

Pfarrhaus-Znüni am Samstag, 20. Januar von 9 bis 11 Uhr

Jeweils an einem Samstag im Monat laden wir Sie alle zum freien Gespräch über Gott und die Welt bei Kaffee und Zopf ins

Pfarrhaus ein. Ich freue mich auf Sie, kommen Sie doch einfach vorbei!

Pfarrer Kilian Karrer

Philo-Kaffi am Dienstag, 30. Januar 2024 um 10 Uhr im BeZ

Das Thema wird dann sein: «**3 Tage Fasnacht und danach?**» Eingeladen bei Café und Gipfeli sind interessierte Frauen und Männer jeden Alters und jeder Konfession. Gerne erwarten wir Sie im BeZ neben der Kirche.

Erika Preisig und Team

Informationen aus der Kirchenpflege

Wir wünschen Ihnen allen ruhige und besinnliche Weihnachtstage und danken Ihnen für Ihr Vertrauen, welches Sie uns als Kirche und als Kirchenpflege entgegenbringen. Wir möchten an dieser Stelle auch allen Personen danken, die in diesem Jahr wieder an verschiedenen Aktivitäten mitgeholfen haben. An der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2023 wurde das Budget 2024 genehmigt und die Steuersätze gleichbleibend bestätigt. Alle anderen Informationen zur Kirchgemeindeversammlung können Sie in unserem ausführlichen Protokoll nachlesen. Dieses finden Sie auf unserer Homepage, ref-bb.ch, unter der Rubrik «letzte KGV» als pdf-Datei zum herunterladen. Wenn Sie zukünftig alle wichtigen Informationen zu den Kirchgemeindeversammlungen per Mail erhalten möchten, senden Sie uns ein Mail an sekretariat@ref-bb.ch und wir nehmen Sie in den Verteiler auf.

Irene Fiechter,

Präsidentin der Kirchenpflege

Rückblick auf den ökumenischen Lottomatch vom 23. November

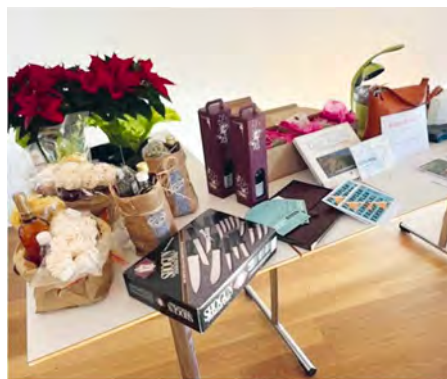


Foto: Markus Jenni

Eine Gruppe von Seniorinnen und Senioren hat sich zum ersten Lottomatch der

Kirchen Biel-Benken im BeZ eingefunden. Mit grosser Begeisterung wurden eifrig Karten gekauft. Dieser Anlass bot nicht nur die Möglichkeit, schöne Preise zu gewinnen, sondern sich auch in einer stimmungsvollen Atmosphäre auszutauschen. Die Auswahl der Preise liess keine Wünsche offen. Von kleinen Aufmerksamkeiten bis zu grösseren Geschenken gab es für jeden Geschmack etwas Passendes. Das trug dazu bei, dass die Spannung während den Auslosungen stets hoch war und für jede Menge Freude und Begeisterung sorgte. Den Gewinnern wurde jedes Mal ein grosser Applaus gespendet. Mit schönen Trostpreisen ging keiner der Anwesenden am Schluss leer aus. Zwischendurch wurde als Zvieri ein kaltes Plättli gereicht, angereichert mit vorweihnachtlichen Köstlichkeiten. Das Hauptziel, gemeinsam eine schöne Zeit zu verbringen, wurde definitiv erreicht.

*Im Namen des Seniorenteam,
Markus Jenni*

Jahresbericht 2023 des Seniorenteam Biel-Benken

Wir dürfen wieder auf ein ereignisreiches Jahr zurückblicken. Wir haben uns bemüht, auch in diesem Jahr ein abwechslungsreiches und vielfältiges Programm zusammenzustellen. Die rege Beteiligung von ungefähr 50 Seniorinnen und Senioren an unseren Nachmittagsveranstaltungen hat gezeigt, dass wir mit unserem Engagement auf dem richtigen Weg sind. Auch die Seniorenferien waren in Kürze ausgebucht.

Leider hat uns anfangs September die traurige Nachricht erreicht, dass unser Mitglied Monika Hofmann unerwartet verstorben ist. Wir alle haben Monika als herzengute und liebenswerte Persönlichkeit kennen und schätzen gelernt. Ihr Mitgefühl und ihre Fürsorge waren stets spürbar und haben vielen Menschen Geborgenheit und Zuneigung geschenkt. Wir werden Monika sehr vermissen.

Der Auftakt unserer diesjährigen Anlässe bildete ein musikalisches Fasnachtscabaret, eine gelungene Mischung aus Comedy und traditioneller Fasnachtsmusik. Frau Vreni Wey entführte uns im März mit ihrem Fotovortrag nach Spitzbergen. Das Fernweh hat uns dabei gepackt. Der jährliche Tagesausflug führte uns im Mai an den «Zürisee». Im Park im Grünen erfahren wir viel über das Lebenswerk von Gottlieb Duttweiler. Der anschliessende Besuch bei Lindt & Sprüngli bildete einen

süssen Abschluss. Bei herrlichem Wetter im schönen Pfarrgarten durften wir Ende Juni dem Jodlerquartett Röteli zuhören. Es war zauberhaft zu beobachten, wie Musik die Menschen verbindet und glückliche Erinnerungen weckt. Bei tropischen Wetterbedingungen verbrachten über 20 Seniorinnen und Senioren Ende August eine Traumwoche an der Lenk. Die wunderschöne Natur, die wohlthuende Bergluft und die gemütliche Atmosphäre hat allen gut getan. Die Hatt-Bucher-Stiftung hat uns dankenswerterweise auch in diesem Jahr die Hin- und Rückfahrt mit einem Reiseocar finanziert. Herzlichen Dank dafür. Ein Kurzausflug brachte uns im September ins Kloster Mariastein. Die friedliche und spirituelle Atmosphäre hat einen nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Wie immer können in der Dorf-Zytig sämtliche Berichte im Detail nachgelesen werden. Im November stand unser erster Lottomatch mit vielen schönen Preisen auf dem Programm. Den Jahresabschluss bildet die Seniorenweihnacht am 3. Advent.

Insgesamt war das vergangene Jahr eine Bereicherung für unser Seniorenteam. Die spannenden Vorträge, die musikalischen Darbietungen haben unsere Gemeinschaft gestärkt, Freude gemacht und wertvolle Erinnerungen geschaffen.

Ihr Seniorenteam: Charlotte Lüdi, Liselotte Bloch, Colette Meier, Rolf Kaufmann, Markus Jenni

Weihnachtsgrüsse vom Seniorenteam



Wir wünschen allen besinnliche und friedliche Weihnachtstage. Die Krippe, die von unserem Seniorenteam mit viel Liebe aufgebaut wurde, kann noch bis Anfang Januar im Begegnungszentrum bestaunt werden. Nachts wird sie extra beleuchtet und sieht dann noch viel bezaubernder aus.

Seniorenprogramm 2024

Auch im kommenden Jahr finden wieder fast monatlich Seniorenanlässe statt. Das provisorische Programm finden Sie nebenan und auf unserer Homepage.



Ökumenisches Jahresprogramm 2024 für unsere Seniorinnen und Senioren (provisorisch)

- | | |
|----------------|---|
| 29. Februar | Pressefotograf Hans Bertolf (1907–1976)
Fotografien als Zeitzeugen des kulturellen Basels, vorgestellt von seinem Sohn Stephan Bertolf.
BeZ |
| 21. März | Filmnachmittag: Sommersprossen, von und mit Helmut Fömbacher
BeZ |
| 25. April | Fotovortrag Antarktis, Vreni Wey
BeZ |
| 23. Mai | Tagesausflug Solothurn/Aare mit Besichtigung der Stadt Solothurn |
| 27. Juni | Musikalischer Nachmittag
Pfarrgarten |
| August | Infoveranstaltung Seniorenferien
BeZ |
| 25.-31. August | Ferienwoche auf der Lenzerheide |
| September | ½, eventuell Tagesausflug ins Elsass |
| Oktober | Fotorückblick Seniorenferien
BeZ |
| November | Musikalischer Nachmittag
BeZ |
| 15.12. | Seniorenweihnacht
Aula |

Bitte tragen Sie diese Daten schon jetzt in Ihrer Agenda ein. Die Einladungen mit zusätzlichen Informationen erscheinen rechtzeitig in der Dorf-Zytig.

Ihr Seniorenteam: Charlotte Lüdi, Liselotte Bloch, Colette Meier, Rolf Kaufmann und Markus Jenni

Römisch-katholische Pfarrei

St. Stephan Therwil/Biel-Benken



www.rkk-therwil.ch

Gemeindeleitung:

Ralf Kreiselmeier

079 731 85 15

ralf.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Elke Kreiselmeier

076 338 13 09

elke.kreiselmeier@rkk-therwil.ch

Sekretariat:

Hinterkirchweg 31, 4106 Therwil

Tel. 061 721 11 66

sekretariat@rkk-therwil.ch

Seelsorge:

Jutta Achhammer, Theologin

076 683 59 88

jutta.achhammer@rkk-therwil.ch

Philippe Moosbrugger, Theologe

076 233 84 49

philippe.moosbrugger@rkk-therwil.ch

Wegbegleitung Leimental:

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

Di 8.30-12.30Uhr/Tel. 061 723 96 90

oder 079 332 23 10

www.wegbegleitung-leimental.ch

wegbegleitung@ref-kirche-ote.ch

Corinne Ruch-André

Sozialpädagogin

079 332 23 10

corinne.ruch-andre@rkk-therwil.ch

Sakristan*in:

Marcel Zahnd, Fränzi Baltisberger

079 630 75 20

sakristei@rkk-therwil.ch

Hauswartung:

Christine Brodbeck, Roland Imboden

079 578 65 67

hauswart@rkk-therwil.ch

Weihnachtsgruss

Mit diesem winterlichen Sonnenaufgang aus dem Pfarrgarten in Therwil wünschen wir Ihnen lichtvolle und gesegnete Weihnachtstage sowie ein zuversichtliches neues Jahr 2024. Allen Trauernden und Kranken wünschen wir Hoffnung und Trost.

Corinne Ruch-André, Gabriela Bröcker,

Philippe Moosbrugger und

Jutta Achhammer, Ralph Stelzenmüller,

Marcel Zahnd, Fränzi

Baltisberger, Miriam Scholz,

Rita Kümmerli, Christine Brodbeck,

Roland Imboden, Sylvia König

sowie Ralf und Elke Kreiselmeier

Das Friedenslicht aus Betlehem

steht ab Montag, 18. Dezember für CHF 8.- in der Kirche St. Stephan in Therwil bereit. Der Erlös geht an das Kinderspital Bethlehem.



Mir schänggen euch e Gschicht – ökumenischer Weihnachtsgottesdienst für Gross und Klein

Das Hirtenmädchen Rahel schaut zurück auf die Tage, da sie ein wunderschönes Glöckchen gefunden – und verschenkt hat. Wie war denn das mit dem Schenken? Und wie ist das bei uns mit dem Schenken?

Kinder jeden Alters und Erwachsene sind eingeladen, am Heiligen Abend die Geschichte von Rahel und dem Glöckchen zu sehen und zu hören. Gemeinsam singen wir dazu Weihnachtslieder. Wer möchte, kann das Friedenslicht mit heimnehmen.

15 Uhr in der kath. Kirche St. Stephan in Therwil, mitgestaltet durch den Ökiko

16 Uhr in der reformierten Kirche in Therwil, Orgel/Klavier Irena Zeitz und Tomohiro Iino Glockenspiel.

Für das Vorbereitungssteam:

Lea Meier und Jutta Achhammer

Familiengottesdienst am Hl. Abend

Ein Krippenspiel mit einem stummen Hirten, der gar nicht so stumm ist; dazu Harfen und Orgel, Gesang, und viel Weihnachtsfreude – das wird unser dies-jähriger Familiengottesdienst zu Heilig

Abend, der um 17.30 Uhr in der Kirche St. Stephan beginnt. Feiern Sie mit uns?

Silvia Sahli, Walli Schaad und

Philippe Moosbrugger

Mitternachtsmesse in der Kirche St. Stephan Therwil

Wir feiern die Geburt Gottes in uns. Die Musik von Johann Sebastian Bach will dafür Hebamme sein. Die Weihnachtsgeschichte wird mit der fünften Kantate aus Bachs Weihnachtsoratorium erzählt. Der Kirchenchor St. Stephan und das Ensemble Combassal werden diese zusammen mit namhaften Solistinnen und Solisten in festlichem Rahmen darbieten.

Ralf Kreiselmeier

Zum Mitternachtsapéro

nach der Mitternachtsmesse am Pfarreiheim, Hinterkirchweg 33, Therwil bei Glühwein/Tee laden ein

Jungwacht&Blauring

Das Pfarreisekretariat in Therwil bleibt geschlossen

von Dienstag, den 26. Dezember bis Montag, den 1. Januar. In Not- und Todesfällen hören Sie die Nummer des Notfallhandys unter 061 721 11 66.

Patrozinium mit Simone Rosenkranz in der Kirche St. Stephan

Am Sonntag, den 26. Dezember feiern wir den Gottesdienst zu Ehren unseres Pfarreipatrons Stephanus. Es predigt Dr. Simone Rosenkranz aus Luzern, die uns Stephanus als jüdischen Visionär und sozial engagierten Diakon näherbringt. Die Musikgesellschaft Concordia wird ausserdem spielen. Im Anschluss lädt der Kirchgemeinderat zum Apéro in das Pfarreiheim.

Philippe Moosbrugger

Das Pfarreisekretariat in Therwil bleibt geschlossen

von Dienstag, den 26. Dezember bis Montag, den 1. Januar. In Not- und Todesfällen hören Sie die Nummer des Notfallhandys unter 061 721 11 66.

Donnstagstisch

Nun hat sie auch uns eingeholt – die Kostenexplosion! Wie Sie sicherlich alle bereits selbst erfahren mussten, sind die

Kosten insbesondere für Lebensmittel im letzten Jahr drastisch gestiegen. Wir vom Mittagstisch-Team wollen Sie, liebe Gäste, weiterhin mit hochwertigen und kreativen Menüs verwöhnen können. Um dieses Vorhaben kostendeckend durchführen zu können, müssen wir nach über 20 Jahren leider eine Preisanpassung für das Mittagsmenü vornehmen.

Ab 2024 kostet ein Mittagessen für Erwachsene CHF 7.- für Kinder bis zur ersten Klasse CHF 5.-. Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und freuen uns, Sie weiterhin zu unseren treuen Gästen am nächsten Donnschtigstisch am 11 Januar um 12.15 zu begrüssen.

Ralf Kreiselmeyer und Rita Kümmerli

Lottomatch bei grau&schlau

Am Donnerstag, 11. Januar 2024 von 14:30-17:00 Uhr findet im Pfarreiheim der katholischen Kirche in Therwil ein spannender Lottomatch statt.

Zu diesem Nachmittag lädt die Katholische Kirche St. Stephan Therwil Senioren und Seniorinnen herzlich ein. Es gibt schöne Preise zu gewinnen. Im Anschluss gibt es ein feines Zvieri. Ein Fahrdienst steht auf Wunsch auch zur Verfügung.

Corinne Ruch-André

«Weniger ist mehr» –Heilfastenkurs in der Fastenzeit

Lust auf eine neue Erfahrung? Heilfasten in einer festen Gruppe ohne den Alltag ganz zu verlassen? Wir bieten ein 10tägiges Heilfasten in der Pfarrei St. Stephan an. Von Donnerstag, den 7. März bis Dienstag, den 19. März 2024 wird sich eine Fastengruppe miteinander auf den Weg machen. Bereits am Dienstag, den 16. Januar findet dazu um 19 Uhr im Pfarreiheim in Therwil am Hinterkirchweg 31 ein Informations-Anlass statt. Die Teilnahme am Informations-Abend ist Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs.

Elke Kreiselmeyer, Philippe Moosbrugger, Jutta Achhamme, Selina Merkelbach

Taufsonntage 2024

Sie möchten ein Kind taufen lassen und frühzeitig Ihr Familienfest vorbereiten? Die Taufgottesdienste im ersten Halbjahr 2024 finden statt am 21. Januar, 3. März, 21. April, 26. Mai und 30. Juni. Wir beginnen um 11.30 Uhr in der katholischen Kirche mit diesem familiengerechten Taufgottesdienst, der etwa 40 Minuten dauert und ein zur Jahreszeit und zum Fest passendes Thema hat.

*Ralf und Elke Kreiselmeyer
sowie Jutta Achhammer*

Ökumenische Anlässe beider Kirchgemeinden



Wegbegleitung Leimental sucht Sie! Einführungskurs für interessierte Freiwillige

Das Leben stellt manchmal unverhofft Hürden in den Weg und Menschen geraten in schwierige Situationen. Wir alle wissen darum und fast jede und jeder von uns hat schon einmal einen schwierigen Lebensmoment erlebt, bei dem ein unterstützendes Wort und eine hilfreiche Hand segensreich war. Seit nun mehr 17 Jahren möchte die Wegbegleitung Leimental das Netzwerk stärken, in welchem Menschen sich gegenseitig vor Ort unterstützen. Längst ist aus dem ökumenischen Projekt eine kaum mehr wegzudenkende soziale Organisation geworden, getragen von den katholischen Kirchgemeinden Therwil/Biel-Benken, Ettingen und neu Binningen/Bottmingen sowie den reformierten Kirchgemeinden Oberwil-Therwil-Ettingen und Biel-Benken und neu Binningen/Bottmingen. Die Idee auf den Punkt gebracht: Freiwillige begleiten Menschen in schwierigen Lebenssituationen auf einem Abschnitt ihres Weges. Ein arbeitsloser Mann, der sein Selbstvertrauen verloren hat, braucht Unterstützung, um sich wieder bewerben zu können. Eine ältere Frau, die zunehmend das Augenlicht verliert, ist nicht mehr in der Lage, ihre geliebten Spaziergänge ohne Begleitung zu machen. Eine Mutter von drei kleinen Kindern ist auf einmal am Ende mit ihren Kräften. Eine frisch verwitwete Frau ist froh um einen regelmässigen Besuch. Ein Mann, der seit Monaten oder Jahren seine an Demenz erkrankte Lebenspartnerin begleitet, braucht dringend etwas Zeit für sich. Eine in die Schweiz geflüchtete Familie ist dankbar für jemanden, der hilft, im Alltag anzukommen und erklärt, was ein «Finkensack» ist und wie das mit den Abfallvignetten funktioniert. Vielfältig sind die Gründe, warum Menschen sich an die Wegbegleitung Leimental wenden. Zum Teil sind es die Hilfesuchenden selbst, oft auch Angehörige, Seelsorgende und soziale Institutionen in der Region, die anfragen.

Die Stellenleiterinnen der Wegbegleitung Leimental kümmern sich um jede Anfrage, machen die Vorabklärungen und finden die jeweils geeignete Person für die Begleitung. Die Wegbegleiterinnen und Wegbegleiter, die diese Einsätze dann in einem vereinbarten Rahmen leisten, kommen aus den verschiedensten Berufen oder Tätigkeiten und sie stehen in unterschiedlichen Lebensphasen. Sie schenken Zeit und bringen sich mit ihrer Lebenserfahrung und ihren Fähigkeiten ein. Sie werden durch die Kontaktstellen begleitet und erhalten jährlich eine Weiterbildung, einen Austauschabend und einen geselligen Anlass, dazu pro Quartal unterstützend Supervision.

Die Nachfrage nach Wegbegleitung wächst. Wir suchen Menschen, die Freude haben, andere Menschen in schwierigen Lebenslagen eine Zeit lang zu begleiten. Wenn Sie also beim Lesen gedacht haben, das wäre vielleicht etwas für mich, dann lesen Sie gerne weiter. Im April startet unser nächster Einführungskurs, bei dem Sie sorgfältig auf diese Aufgabe vorbereitet werden. An einem unverbindlichen Informationsabend haben Sie die Gelegenheit, vorab noch mehr über die Wegbegleitung Leimental zu erfahren, uns persönlich kennen zu lernen und all Ihre Fragen zu stellen. Bis bald?

Informationsabend:

**Montag, 26. Februar um 19-20 Uhr
in der Kirche Bottmingen.**

Einführungskurs: Montag, 8. April,
15. April, 22. April 2024 um 19–21.15 Uhr
und Samstag, 27. April 9–13 Uhr,
Kirche Bottmingen, Buchenstrasse 7,

Weitere Informationen unter
www.wegbegleitung-leimental.ch

oder bei Corinne Ruch

Kontaktstelle Oberwil/Therwil/ Ettingen/Biel-Benken

Tel. 061 723 96 90,

Monika Heitz

Kontaktstelle Binningen/Bottmingen

Tel. 061 425 90 01



Schon «pooliert»?



Der «Heisse Renner» für coole Pools

- «Watercare»
- 24-Stunden-Service
- Reinigung & Unterhalt
- Abonnement-Service
- Ferien-Unterhalt
- Frühjahrs-«Fit»
- Wintersicherung

Reparaturen
Planung & Beratung
von Neuanlagen
und Sanierungen

Hauslieferungen
von Pflegemitteln



Tel. 061-723 22 35
Fax 061-723 22 36
info@deltapool.ch



CLAUDIA HOFMEIER

GISSHÜBELWEG 3, BIEL-BENKEN, 079 366 57 65

kolb AG
ETTINGEN



**Ihr Partner für alles was
Strom braucht!**

Hauptstrasse 50-52
4107 Ettingen

Tel. 061 726 80 80
www.kolb.swiss

Schmid

Küchen & Haushaltapparate

Electrolux • Miele • Siemens • Schulthess
V-Zug • BORA • BOSCH • FORS • ASKO
Ausstellung in Biel-Benken

Mit viel Leidenschaft und Fachwissen verwirklichen wir Ihre Traumküche.

Wir liefern Ihnen Haushaltapparate, markenneutral und zu fairen Preisen.



Roland Baumann

www.kuechen-schmid.ch

Schmid Schreinerei + Küchenbau AG
Therwilerstrasse 55 | 4105 Biel-Benken
061 721 70 80 | info@kuechen-schmid.ch



Persönliche Beratung!
Austausch, Sanierung und Neubau von Küchen
und Haushaltapparaten.

«Dezemberbild»

Je abstrakter ein Bild ist, desto mehr liegt dessen Interpretation im Auge der Betrachterin und des Betrachters. Es war die Schlichteste unter den Aufnahmen, welche ich Urs Berger zur Auswahl für die Frontseite der Dorf-Zytig schickte. Die schwarze Bildmitte zieht unser Auge in die Tiefe des Bildes. Ist es Nacht – gar die Heilige Nacht – oder etwas Anderes, das zentral im Dunkel liegt?

BE – SIN N U N G

Wir sind ohnehin nur ein Pünktchen im All. Selten denken wir an diese Tatsache, die uns bereits in der Schule vermittelt wurde. Die Welt keine Scheibe, wie sie zunächst unserem physischen Auge erscheint, sondern die Erde eine rundliche Kugel im dunklen, unermesslich grossen Universum, bestrahlt von der Sonne. In der Nacht sanft beleuchtet durch die Sterne. Vielleicht ist uns auch etwas bang vor dieser Grösse und Weite oder wir fürchten uns vor der eigenen Bedeutungslosigkeit angesichts dieser Dimensionen. Oft assoziieren wir die Dunkelheit mit etwas Negativem. Kann die Dunkelheit im Schnee ebenso eine Art der Geborgenheit vermitteln oder gar Schutz sein? Gerade Weihnachten erinnert im christlichen Kulturraum daran, dass Maria und Josef Flüchtlinge waren, verfolgt und gefährdet.

Wenn wir an Heiligabend durch die Dunkelheit zum Haus der Grosseltern schritten, ging mein Blick als Kind immer nach oben zum Sternenhimmel und ich spürte ein Aufgehobensein und eine Verbundenheit mit allem. Die Vorfreude auf den Lichterbaum sowie das Zusammensein, natürlich auch auf die Geschenke, liessen mein Herz höher schlagen. Wohl erklang in mir eine universelle Ergriffenheit an, ungebrochen von jeglichem intellektuellen oder moralischen Verstehen.

Wie können wir uns wertvoll fühlen und dennoch bescheiden bleiben im menschlichen Dasein? Eine sehr persönliche Frage. Viele Traditionen arbeiten mit der Kraft des Herzens, jenem immateriellen Funken, der uns innewohnt, den nur wir selbst spüren und erfahren können. So bleiben Licht und universelle Liebe ein Geheimnis, welches alles überstrahlt.

Beatrice Portmann

Das Kesselberg Ensemble erfreute uns in der Kirche



Das Kesselberg Ensemble, v.l.n.r.: Christoph Rudolf und Lenka Torgersen (Violinen), Ricardo Gil (Viola), Ilze Grundule (Cello), Ieva Saliete (Hammerflügel)

Am letzten Novembersonntag lud die Konzertkommission Biel-Benken frühabends zu einem weiteren Konzert in der Kirche. Es war dem Team um Barbara Zimmermann gelungen, das Kesselberg Ensemble zu engagieren, dessen drei Musikerinnen und zwei Musiker seit zwanzig Jahren zusammenspielen. An diesem Konzert war es ihnen wichtig, Musik aus Riga präsentieren. Die Hauptstadt Lettlands, oft auch Venedig des Nordens genannt, verfügt über ein reiches kulturelles Erbe. Die Barockcellistin Ilze Grundule und die Cembalistin Ieva Saliete führten sympathisch auf die jeweiligen Stücke ein und dem Publikum blieb dabei nicht verborgen, wie diese Erklärungen einem tiefsten Bedürfnis entsprachen.

Eingeleitet wurde der Konzertabend mit einem äusserst virtuosen Cembalokonzert von Johann Gottfried Mützel. Dem Komponisten fiel seinerzeit quasi die Ehre zu, als letzter Schüler Johann Sebastian Bachs aufgenommen worden zu sein und sogar bei ihm wohnen zu dürfen. Ieva Saliete brillierte in den Solostellen mit sehr geschmeidigem und ausserordentlich flüssigem Spiel. Ihre Finger flogen förmlich über die Tasten des kostbaren Instrumentes, einem Hammerflügel, der unlängst aus seinem langen Schlaf erweckt wurde und vom Spezialisten Georg Ott wieder spieltauglich gemacht wurde. Es hat sich gelohnt! Und das Besondere daran: Die Konzertgäste in der Biel-Benkemer Dorfkirche waren die ersten, welche das Spiel auf dem wieder hergestellten Instrument geniessen durften.

Es war danach Ilze Grundule vorbehalten, die Schweizer Erstaufführung des Solostücks «Dialogue Sturm und Drang» des zeitgenössischen lettischen Komponisten Ugis Praulins zu präsentieren. Der sonore Vortrag auf dem barocken Cello geriet zum Genuss und erfüllte die Kirche mit kraftvollem wie warmem Klang bis in die hintersten Ecken und Ritzen. Mit einem Streichtrio von Luigi Boccherini und einer extra umgeschriebenen Sinfonie von Johann Gottfried Mützel rundete das Kesselberg Ensemble das Konzert ab. Es durfte sich jedoch nicht ohne Zugabe aus Biel-Benken verabschieden.

Bild und Text: Urs Berger

«Braucht eure Zeit immer so, dass Geist und Herz davon profitieren.»

Albert Schweitzer

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Biel-Benken



Das stimmungsvolle SchneeBild zu diesem Weihnachtsgruss hat Patrick Borer am 3. Dezember oberhalb der Reben aus dem Dolliger aufgenommen.

Inmitten der malerischen Weinberge und den grünen, unverbauten Flächen unseres liebenswerten Dorfes, möchte ich Ihnen einen herzlichen Gruss zu dieser besinnlichen Jahreszeit senden. Die Vorfreude auf Weihnachten erfüllt unsere Strassen mit einem Hauch von Magie, und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um meine Dankbarkeit für das Privileg, hier zu leben, auszudrücken.

Ein Spaziergang durch die sorgfältig gepflegten Weinberge gewährt uns nicht nur einen atemberaubenden Blick ins Tal, sondern auch Momente der Ruhe und des Nachdenkens. In diesen Tagen, in denen die Fenster geschmückt sind und die Tannenbäume in voller Pracht erstrahlen, spüren wir die Wärme und Herzlichkeit, die unser Dorf auszeichnet.

Biel-Benken hat nicht nur einen niedrigen Steuerfuss zu bieten, sondern auch eine lebendige Gemeinschaft, die sich besonders um Familien kümmert. Mit eigenen Kindergärten, darunter sogar ein Waldkindergarten, sowie einer hervorragenden Primarschule schaffen wir optimale Bedingungen für unsere Kinder. Die zahlreichen Dorfvereine, die von engagierten Menschen getragen werden, bieten eine beeindruckende Vielfalt an Möglichkeiten für Jung und Alt.

Die festlichen Düfte von frischgebackenen Weihnachtsguetzli durchziehen die Luft, und es ist schön zu sehen, wie sich unser Dorf in ein festliches Wunderland verwandelt. In diesen Tagen der Besinnung und des Zusammenseins wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Weih-

nachtszeit im Kreise Ihrer Lieben. Mögen die festlichen Lichter in unseren Herzen die Dunkelheit erhellen und uns mit Zuversicht und Harmonie erfüllen.

Uns allen wünsche ich aber vor allem in Zeiten, in denen sich die Krisen die Klinke in die Hand zu geben scheinen, Optimismus, Frieden und Gesundheit. Für viele von uns sind die Sorgen und Ängste leider grösser geworden. Lassen Sie uns zusammenhalten und versuchen, diesen Herausforderungen als Gemeinschaft positiv zu begegnen.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie ein frohes Fest und alles Gute für das kommende Jahr.

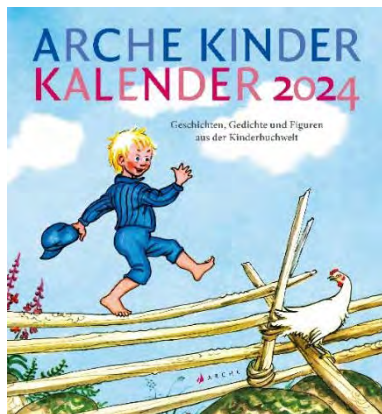
Mit herzlichen Grüssen,
Patrick Borer, Biel-Benken

«Tausende von Kerzen kann man am Licht einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht schwächer wird. Freude nimmt nicht ab, wenn sie geteilt wird.»

Siddharta Gautama Buddha (563 – 483 v. Chr.)

Kinderkalender

«Arche Kinder Kalender 2024»



Der Arche Kinder Kalender dekoriert seit Jahren viele Kinderzimmer. Die Eigenheit dieses Wochenkalenders ist, dass er auf klassische Figuren von Kinderbüchern zurückgreift, zum Beispiel solche von Michael Ende, Kazuo Iwamura, James Krüss, Astrid Lindgren oder Otfried Preussler.

Von Sophie Härtling und Kristina Kreuzer.
58 Blätter. Arche. Fr. 35.-.

«Der Kinder Kalender 2024»



Seit 2011 führt dieser ebenfalls traditionelle Kinder Kalender mit Gedichten und Bildern Woche für Woche durchs Jahr. Jedes Kalenderblatt offeriert neben einer ganzseitigen Illustration ein neues zweisprachiges Gedicht. Mal ist es gereimt, mal nicht, manchmal heiter, manchmal nachdenklich, zum Auswendiglernen, zum Vorlesen und Selberlesen, zum Lachen und Träumen, mal übersetzt aus einer der Weltsprachen, mal aus einer kleinen, kaum gesprochenen Sprache.

Ab 6 Jahren. 53 mehrsprachige Gedichte und 53 Bilder, herausgegeben von der Internationalen Jugendbibliothek München. Moritz Verlag. Fr. 35.-.

Urs Berger

Frauenverein Biel-Benken

Impressionen vom **Kerzenziehen** 2023



Ganz herzlichen Dank an alle Teilnehmenden und an alle Helfer!



Frauenverein
Biel-Benken

Vorankündigung Frauenkaffi 2024

Am Mittwoch, den 31. Januar 2024 um 14 Uhr findet im Schulhaus Kilchbühl unsere Generalversammlung, das Frauenkaffi, statt.

Die schriftliche Einladung an unsere Mitglieder folgt anfangs Januar 2024.



Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme an der Jahresversammlung
Der Vorstand des Frauenvereins wünscht Ihnen eine schöne Weihnachtszeit und ein gesegnetes neues Jahr.

www.frauenverein-bielbenken.ch

JE AUSWAHL,
DESTO APFEL



**HOF
KLEIBER**

Neuweilerstrasse 28 | 4105 Biel-Benken
www.hof-kleiber.ch
Mo – So Selbstbedienung
Sa 8.00 – 12.00 Uhr bedient



jutzi-gym
Svenja Jutzi

Dipl. Bewegungspädagogin BGB
Emotionelle Erste Hilfe Fachberaterin
Trageberaterin FTZB

Gewerbestrasse 19
4105 Biel-Benken
Natel: +41 76 341 58 38
svenja@jutzi-gym.ch
➤ **Studiomiete auf Anfrage**

FitGym/PowerGym | Fit60+ | Schwangerschafts- & Rückbildungsgym. | Beckenbodengym.
Nording-Walking | Kinder-Schwimmen | Kinder-/Teenager-Tanzen



**DORF
DROGERIE
EICHENBERGER**

Bahnhofstrasse 5, 4106 Therwil
Tel. +41 61 721 26 20
drogerie-eichenberger.ch
info@drogerie-eichenberger.ch

In der Nähe für Sie, das heisst
**Ihre beste Wahl in der Region für
Spagyrik, Schüssler Salze,
Medikamente, Passfotos,
Ohrlochstechen, Geschenke...**

Wir freuen uns auf Sie:

Mo-Fr 08.00 – 12.15 Uhr
13.30 – 18.30 Uhr
Sa 08.00 – 16.00 Uhr



CORPUS VITALIS KOSMETIK

Unser Angebot

- Gesichtsbehandlung
- Klassische Massage
- Rücken- und Nackenmassage
- Manicure
- Fusspflege

(Wir bieten auch die mobile
Fusspflege bei Ihnen zu Hause an)

Corpus Vitalis Kosmetik
Im Obstgarten 5
4105 Biel-Benken
Mobile 079 397 62 99
www.corpusvitalis.ch

**Wir verschönern Ihre Fassade
und machen aus Ihrem Raum
ein neues Zuhause.**



Beat Blatter GmbH Malergeschäft

Therwil / Biel-Benken
Telefon **061 722 00 68**
Natel **076 374 07 65**
E-Mail **blatter.gmbh@bluewin.ch**

MALER & GIPSER

IHR SPEZIALIST FÜR CARROSSIEREREPARATUREN ALLER MARKEN IN OBERWIL.



**WIR BEDIENEN SIE
PROMPT, ZUVERLÄSSIG
UND SCHNELL.**

Mühlemattstrasse 24
4104 Oberwil
Tel. 061 405 11 11
zentrale@delli.ch



OTTO DELLENBACH GARAGE AG

Dezember-Gmeini mit zwei umstrittenen Geschäften

Die letzte Gemeindeversammlung des Jahres sah sich ausserordentlich gut besucht. Zusätzliche Stühle mussten aufgestellt werden, damit alle 178 Anwesenden sitzen konnten. Das war insofern empfehlenswert, als dass die Versammlung bei nahe 2½ Stunden dauerte.

Als erstes umstritten war das Budget für das Jahr 2024, das eine Erhöhung des Steuersatzes von 46% auf 49% vorsah. Finanzchefin Irene Fiechter begründete dies damit, dass das bevorstehende ganzheitliche Schulraumprojekt mindestens zwölf Millionen Franken kosten werde und es deshalb besser sei, Finanzen anzusparsen als Fremdkapital mit entsprechenden Zinskosten aufnehmen zu müssen. Gemeindegemeinschaft und Rechnungsprüfungskommission hatten die Budgetvorlage geprüft und empfahlen Annahme.

Es meldete sich aber breite Gegnerschaft zu Wort. Landrat Andreas Dürr äusserte sinngemäss, dass es nicht gut sei, die Gemeindekasse auf Vorrat zu füllen, das verführe bloss zu grosszügigen Ausgaben. Claudia Brodbeck, ebenfalls Landrätin, stellte den Antrag, die Steuererhöhung abzulehnen, was mit 90 Ja-Stimmen bei 76 Nein-Stimmen gutgeheissen wurde. Danach wurde das Budget von rund 17,5 Millionen Franken und einem Überschuss von 220'000 Franken recht klar genehmigt.

Ebenso kontrovers wurde der Planungskredit für die Schulraumplanung bzw. Erweiterung diskutiert. Der für die Schulen zuständige Gemeinderat Jean-Daniel Schlegel fasste nochmals den langen Planungsprozess zusammen, der im Juni dieses Jahres mit der Präsentation der Wettbewerbsprojekte in der Aula sein vorläufiges Ende fand. Aufgrund der errechneten Gesamtkosten von neu 13,5 Millionen Franken (die Teuerung...) ergebe sich ein Honorar für die Detailplanung von 515'000 Franken, über das nun zu befinden sei. Unter anderem stellte Sämy Heyer den Antrag, das Geschäft auf den nächsten März zu verschieben, um mehr Bedenkzeit zu haben. Plausible Gründe konnte er aber letztlich nicht anführen, so dass die anwesenden 178 Stimmberechtigten den Kredit mit 141 Ja-Stimmen bewilligten.

In einem weiteren Traktandum, vorgestellt von Gemeinderat Stephan Wüthrich,

ging es um das wilde Plakatieren vor Wahlen, was vielen missfällt. Schon etliche Gemeinden hätten dies verboten und man wolle dies nun auch in Biel-Benken so handhaben. Hier meldete sich auch Nationalrätin Elisabeth Schneider-Schneiter zu Wort, die von eigenen Erfahrungen berichtete. Plakate seien zwar mit Abstand die billigste Werbemöglichkeit, aber das Hängen derselben sei ein riesiger Chranpf. Auch sie sei für das Verbot. Und Peter Burch wies darauf hin, dass es ja auch noch die Dorf-Zytig zum Bekanntmachen gebe. Das wilde Plakatieren auf öffentlichem Grund wurde folgerichtig mit grossem Mehr verboten. Es wurde aber noch vorgeschlagen, dass die Gemeinde analog zu Therwil und Oberwil zum Beispiel Ständer bereitstellen könnte, wo in geordneter Form einige wenige Plakate präsentiert werden könnten.

Im abschliessenden Traktandum «Varia» erfuhr die Versammlung unter anderem, dass das Hochwasserschutzprojekt derzeit von Ingenieuren beraten werde. Es gehe darum abzuklären, wie viel Zeit bleibe, um die von Rodersdorf heranbrausende Wasserflut mit mobilen Bandagen im Zaum halten zu können. Dies sei ja momentan ein möglicher Weg.

Gemeinderätin Karin Lier wies auf die kommende Veranstaltung der Kommission für Altersfragen hin, in der es um das immer aktuellere Problem drohender Vereinsamung gehe.

Peter Burch ermunterte alle, an die von Sarah Beck und Nathalie Durscher in höchst verdankenswerter Weise organisierte Dorfweihnacht auf dem Dorfplatz zu kommen.

Urs Berger

FRAUENCHOR BIEL-BENKEN

Konzert in der Kirche

3. Februar 2024
Dorfkirche Biel-Benken
17.00 Uhr

Unter der Leitung von Igor Retnev

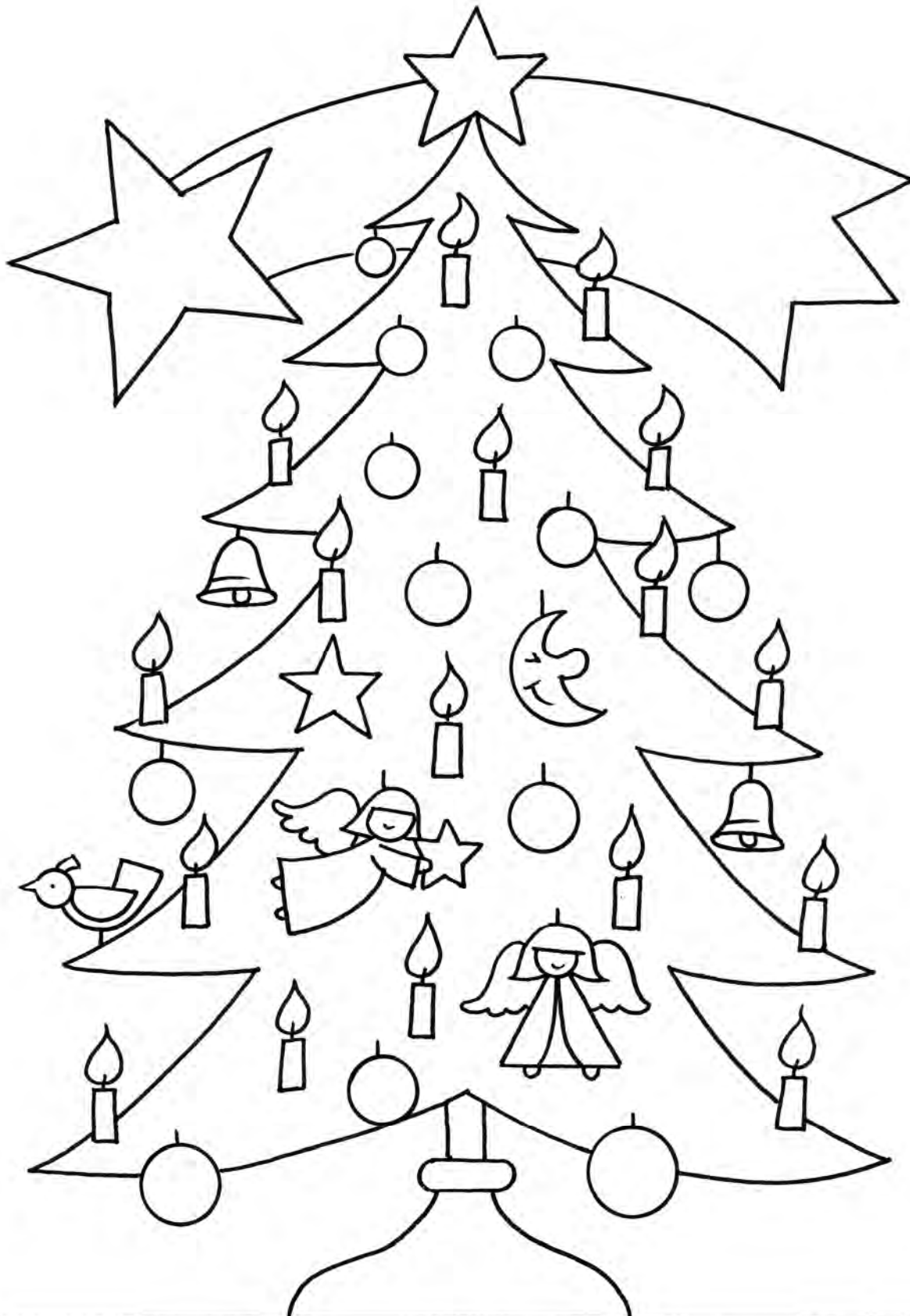
begleitet von Noah Weber, Naima Gürth,
Stanislav Sandronov & Maria Gerter

I DON'T SING
BECAUSE I'M HAPPY;
I'M HAPPY BECAUSE
I SING

William James

Eintritt frei, Kollekte

Ernst Feurer zeichnete für die Dorf-Zytig diesen Weihnachtsbaum. Nun muss er noch schön ausgemalt werden...



«Friedensgasse 7» – Elisabeth Dierdorfs Weihnachtsgeschichte

Im Dreifamilienhaus in der Friedensgasse 7 wohnten:

Der Witwer Herr Hässig im Parterre, das pensionierte Ehepaar Frau und Herr Streit im ersten Stock, Frau Essig, ebenfalls pensioniert, im zweiten Stock.

Es war an einem warmen Oktobernachmittag. Die Sonne schien am wolkenlosen, blauen Himmel und ein warmer Wind blies sanft. Frau Streit entschied sich, die Wäsche auf dem Balkon aufzuhängen.

Im 2. Stock ging die Balkontüre auf und Frau Essig goss ihre Geranien so unsorgfältig, dass das Wasser auf Streits Windelständer plätscherte. Wie so oft folgte ein unschönes Wortgefecht.

Herr Hässig, wie immer zufällig auf dem Balkon, wenn es draussen laut wurde, schmunzelte schadenfreudig. Er zündete sich seine stinkende Tabakpfeife an. Es war etwas mühsam wegen des Windes. Nach etlichen Versuchen klappte es und Herr Hässig blies seinen Rauch genussvoll nach oben. Der Wind unterstützte ihn und liess den Rauch über die Wäsche und durch die offene Balkontüre der Streits streichen.

Herr Streit legte die Zeitung zur Seite und ging verärgert auf den Balkon. Es kam aber nicht mehr zu einer Auseinandersetzung, denn Herr Hässig schloss schnell von innen die Balkontüre zu. Herr Streit machte die Faust im Sack und setzte sich wieder in seinen Lehnstuhl mit der Zeitung: «Ich werde alles der Verwaltung mitteilen und hoffen, dass die da oben und der da unten die Kündigung bekommen.» Jeden Mittwochnachmittag hüteten Herr und Frau Streit ihre drei Grosskinder nach der Schule. Es war an einem regnerischen Mittwoch im November. Die Kinder mussten den ganzen Nachmittag drinnen bleiben. Schon bald nach dem Mittagessen ging im ersten Stock ein lautes Gerangel los. Gerade wollte Herr Hässig sein Mittagsschläfchen machen im Parterre. Der Lärm war so gross, dass er meinte, die Decke käme runter. Wütend zog er seine Hausschlappen an und polterte energisch im ersten Stock an Streits Wohnungstüre. «Ich werde das der Verwaltung melden und hoffen, dass ihnen gekündigt wird.»

Es war anfangs Dezember. Frau Essig im zweiten Stock übte jeden Tag Weihnachtslieder auf ihrem Klavier. Schon bald sollte sie einen Chor beim Weihnachtskonzert begleiten. Da die Zeit bis Weihnachten

etwas knapp war, um die Begleitung der Lieder bühnenreif zu können, übte Frau Essig von nun an auch noch in die Nacht hinein. Das Ehepaar Streit, auch nicht mehr die Jüngsten, gingen gerne beizeiten ins Bett.

«Bei dem Geklimper der alten Schachtel da oben kann ich nicht schlafen», meinte Herr Streit. «Es ist höchste Zeit, dass ich mit der Verwaltung rede.»



Doch dazu sollte es nicht kommen.

Am folgenden Morgen, einem trüben Dezembertag, klingelte bei allen drei Parteien nacheinander das Telefon. Das Dreifamilienhaus gehörte nämlich einer Erbgemeinschaft. Nun war der Älteste von ihnen am Apparat. Er wollte mit allen noch vor Weihnachten einen Termin vereinbaren.

Natürlich waren alle drei Parteien überzeugt, dass ihre Mitbewohner diesen Termin verursacht hatten.

Die Wut der drei war grenzenlos. Jeder wollte sich beim anderen rächen. Am nächsten Tag war das Briefkastenschloss von Frau und Herr Streit mit einem Kaugummi verstopft, das Motorrad von Herr Hässig hatte keine Luft mehr und der Schlüssel von Frau Essigs Kellerabteil war verschwunden.

Der Termin mit der Erbgemeinschaft fand zwei Tage später im Haus des Ältesten der drei Geschwister statt. Alle sassen an einem Tisch: Frau Essig, Herr Hässig, Herr und Frau Streit und die drei Geschwister der Erbgemeinschaft. Die drei Mietparteien sahen sich an, als wollten sie sich im nächsten Moment Gift geben.

Der Älteste der Geschwister eröffnete das Gespräch: «Wir möchten euch mitteilen, dass wir die Liegenschaft an der Friedensgasse 7 verkaufen müssen und zwar bald nach Weihnachten im neuen Jahr.» Erstaunt sahen sich die drei Parteien an. Das hatten sie nicht erwartet.

«Da ihr aber alle drei Parteien schon so lange unsere Mieter seid und wir immer

mit euch zufrieden waren, haben wir nach einer anderen Lösung gesucht, die wir euch gerne vorschlagen möchten.

Wir haben nämlich noch eine andere Liegenschaft. Wir möchten nun fragen, ob Sie sich vorstellen könnten, weiterhin zusammen zu wohnen?» Die drei Parteien sahen sich verstohlen an, langes Schweigen!!!! «Natürlich gerne», meinte Herr Hässig mit einem etwas gekünstelten Lächeln. «Das wäre grossartig», doppelte Frau Essig nach. «Wir kennen uns schon so lange und jeder weiss die Gewohnheiten vom anderen.» – «Ich könnte auch weiterhin Klavier spielen, ohne dass es jemanden stört.» – «Auch mir wäre es sehr recht und ich bin den Tumult von Streits Grosskindern sehr gewohnt und kann, wie ich bin, tolerant ein Auge zudrücken», meinte Herr Hässig.

«Diese Harmonie freut uns, besonders in dieser Zeit des Unfriedens. Es ist wichtig, dass wir in kleinen Gemeinschaften Frieden haben, wenn es doch in der Welt nicht möglich ist. Deswegen möchten wir euch ein günstiges Angebot ausarbeiten und euch so bald als möglich vorlegen.»

Frau Essig meint: «Das könnten wir doch noch kurz vor Weihnachten bei mir machen bei einem gemütlichen Essen und einem kleinen Klavierkonzert.»

«Eine glänzende Idee», meinte Frau Streit. «Wir hören immer gerne Klavierkonzerte.»

Am 23. Dezember erwartete Frau Essig ihre Gäste. Brennende Kerzen verbreiteten ein warmes Licht in ihrer Wohnung. Im Backofen brutzelte ein duftender Braten.

Herr und Frau Streit waren die ersten mit einem grossen Strauss roter Amaryllis. Freundlich begrüsst sich die drei. Jetzt hörte man Herrn Hässig die Treppe hochkommen mit einer grossen Schachtel Pralinen in den Händen. Frau Streit bekam von allen Komplimente für den weihnachtlichen Empfang.

Die Hausglocke läutete. Das mussten die drei Geschwister der Erbgemeinschaft sein.

Frau Essig bat alle an den schön gedeckten Weihnachtstisch.

Die Zeit verging wie im Flug. Zwei Stunden später ging es laut und lustig zu im Wohnzimmer von Frau Essig. Alle waren vergnügt und zufrieden. Frau Streit stimmte ein Weihnachtslied an.

Elisabeth Dierdorf

Hans Gysin und Walter Eglin: Zwei Baselbieter Künstler zum Thema «Weihnachtskrippe»

Für die Weihnachtsnummer hat uns Viktor Zihlmann ein Gedicht und eine Mundartbibelübersetzung von Hans Gysin zusammen mit den zum Thema passenden Werken (Holzschnitt und Glasbild) von Walter Eglin vorgeschlagen. Dafür danken wir ihm bestens.

Der Künstler Walter Eglin arbeitete sehr vielseitig. Er wurde unter anderem bei der umfassenden Renovation der Biel-Benkemer Kirche von 1960 für die künstlerische Aufwertung zugezogen. Geboren am 10. März 1895 in Känerkinden, starb er am 3. Februar 1966 in Diegten. Fast sein ganzes Leben verbrachte er im Oberbaselbiet, mit Ausnahme seines Studiums an der Landeskunstschule in Karlsruhe und an der Kunstgewerbeschule in Stuttgart. Eines seiner Hauptwerke kleidet den Eingang zum Kollegiengebäude der Universität Basel. (Über Leben und Werk von Walter Eglin ist in der Dorf-Zytig Nr. 423 vom 28. Mai 2010 ein zweiseitiger Bericht erschienen.)

Das Weihnachtsgedicht von Hans Gysin entstammt dem Band 9 der Publikationsreihe «Lebendige Mundart», 1997 unter dem Titel «Am Wääg noo Gedichte, Sprüche, Spiele und Erzählungen» im Verlag Sauerländer erschienen. Hans Gysin ist unter den Mundartautoren der deutschen Schweiz eine ganz besondere, eindruckliche Erscheinung. 1882 im Oberbaselbiet in Oltingen geboren, blieb er zeitlebens dort verwurzelt.

In all seinen Werken - seinen Gedichten, Sprüchen, Erzählungen - bleibt Hans Gysin grundehrlicher Verfasser, der seinen Leser, seinen Mitmenschen mit einfachen Worten in einem klaren, «sauberen» Dialekt anspricht. So gilt für sein ganzes Werk, was ihm der Basler Literaturwissenschaftler Prof. Dr. W. Altwegg 1952 schrieb: «Sie kennen Ihre Menschen und kennen Ihr Land. Ihre echte, aber nie mit Ausgefallenem und Veraltetem strebende Sprache gehorcht Ihnen für den heiteren Scherz..., für die Innigkeit des Liebesgedichts..., aber auch den Ernst der an die letzten und heiligsten Dinge rührenden Stücke.»

Urs Berger



Chrippespiil

Voorreed

Dir liebe, dir groossen und chlyne Lüt,
Mr wäin ech e Gschicht do vrzelle hüt!
I wäiss jo: Si döönt as wen es Määrli.
Und doch, i sääges: Woor isch si, wäärli!
Passiert isch si scho vor vil hundert Joore:
Do isch im e Stall in es Chindli geboore!
Jää, danket: E Chrüpfe bloos isch sys Bettli,
S isch z Bätlihäm gsy, im chlyne Stedtli,
Im e Land, wo sälbetsmool d Juude woone
Und e bööse König duet heerschen und throone.
Es Chind, wes süscht käis git uf der Aärde,
Das sell jo dr Häiland von alle wäärde.
Und är ischs au worde für die, wo vrgange,
Und für die Hüttige, wo non im plange.
Für öis au, wo hüte doo sy i dr Chile,
Für alli, wo hoffen und waarten im Stille.
Und as öisi Gschicht wird besser vrstande,
Vrzelle sen Angel und Hirten i Gwande
Soo, we ine se hüt no im Land duet drääge.
Vo däm wäi mr hinecht öich singen und sääge!

D Wiehnechtsgschicht vom Hans Gysin

Vo sim Holzschnitt uf dr lingge Site mit de drei Hirte an der Krippe het dr Walter Eglin dr Hirt in der Mitti mit em Schöfli ins Chor-Fenschter vo der Chilche z' Bängge überno. Wenn dir euch in das Fenschter ine lueget, so cha euch dr guet Hirt, dä wo s verlorene Schof suecht und rettet, zum Hirt wärde, wo s im Paul Burkhard siner Zäller-Wiehnecht von ihm heisst: «Es Schöfli tue'n em bringe, em Heiland.» Als e Dank für Wiehnecht.

Em Hans Gysin si Wiehnechtsgschicht isch us sim «Guete Bricht, dr Bible uf Baselbieterdütsch». Guete Bricht stoht für Frohi Botschaft, Evangelium. Die Schlichtheit isch kei Entzauberig vom Gscheh, im Gegeteil, die Geburt blibt au für ihn wie jedi Geburt e Wunder.

Viktor Zihlman

D Wiehnechtsgschicht (Lukas 2, 1–20 – übersetzt von Hans Gysin)

In sälle Tagen isch vom Kaiser Augustus es Ufgibott usgange: es sölle si alli Lüt usem ganze Rych lo zelle und im Gmeinirodel vom Heimetort lo yschrybe. Deerewäg isch es zue der erschte Volchszeitig cho. Und es het si alles ufe Wäg gmacht, jedwäde no syner Heimet, daismol, wo dr Cyrenius der Statthalter gsi isch im syrische Land.

Es isch denn au dr Joseph vo Galiläa undenuufe zogen us der Stadt Nazareth ins jüdisch Land in d Stadt vom David, wo Bethlehem heisst, will er us s Davidde Huus und Verwandtschaft gsi isch, für si dört lo yschrybe mit der Maria, won er zuer Frau gha het. Und si het es Chind erwartet. Und, wo sii dört acho sy, isch grad ihri Zyt noch gsi, und sii het ihre erschte Sunn übercho, het in Windlen ygwigglet und in e Chrüpfen yne gleit, will in der ganze Herbärg suscht kei Platz gsi isch.

Um die glychligi Zyt umme hai e paar Hirten uf em Fäld gwächteret by ihrem Gheeg und hai ihri Schoof ghüetet. Und undereinisch isch em liebe Gott sy Aengel bynene gschtande, und e himmlischi Heiteri isch um se umme gsi, und sii hai si grüüsligföchtet. Do het der Aengel zuen ene gsait: «Hait doch kei Angscht, loset numme: e grossi Freud sägen ech a. Euch isch hüt der Heiland gibore worde, Christus, der Her, dört innen in der Davidsstadt. Und das chönnet der zum Zeiche nee: der findet das Chind in Windli ygwigglet und in ere Chrüpfen inne.»

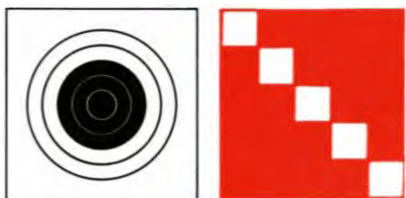
Und undereinisch sy um en Aengel umme die himmlische Heerscharegsi, die hei im liebe Gott Lob und Prys darbrocht und hai gsunge vo syner grossen Ehr und Herligkeit im Himmel oben und vom Friiden uf der Aerde by de Mönsche, won är s so guet mit ne meint.

Und, wo die Aengel wiider von ene in Himmel uufe gfahre sy, hai d Hirte zuen enander gsait: «Chömmet, mer wai uf Bethlehem yne, go luege, ob alles eso syg, wien is der lieb Gott het lo säge.» Und sii sy weidli gangen und hai alls eso atrofte; d Maria und der Joseph und derzue das Chindli in ere Chrüpfen inne.

Wo sii aber das alls gseh gha hai, sy sii s de Lüte go brichte, was ene vo däm Chindli gsait worden isch. Und alli, wo dä Bricht vo de Hirte vernoo hai, hai si



«Der gute Hirte» von Walter Eglin, 1961
Chorfenster in der Kirche Biel-Benken



Schützengesellschaft Biel-Benken

Im 196. Betriebsjahr haben wir uns neu strukturiert. Auf eine ungezwungene Art führten wir diverse Trainingsschiessen durch.

Am Feldschiessen nahmen 65 Schützen teil, an den obligatorischen Schiessen zählten wir 47 Schützen, am Endschiessen zwölf und am Bänzenschiessen (Grättimänner...) vierzehn.

Ich danke allen, die uns unterstützt haben und wünsche frohe Weihnachten und ein erfolgreiches 2024.

Der Präsident, Ueli Heyer

Jazz by Offbeat



Der vor allem in klassischen Gefilden tätige israelische Mandolinmeister Avi Avital und sein Landsmann, der Jazz-Pianist Omer Klein, treffen sich zum lustvollen Dialog: Orientalischer Kammer-Jazz der virtuoseren, eingängigen, espritvollen und publikumswirksamen Sorte wird gegeben, mit der Bearbeitung von vier Sätzen aus Johann Sebastian Bachs Partita Nr. 2 in d-Moll für Violine solo, BWV 1004, als zentralem Werk. Ein Programm, das in Wien, Hamburg, Paris, London, Frankfurt, New York schon zu Begeisterungstürmen gesorgt hat.

Beide nutzen die Musik Bachs als Ausgangspunkt für ein genreübergreifendes Konzert voller Leidenschaft und Kreativität.

Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr
Martinskirche Basel
www.offbeat-concert.ch

sunny

optik
schneider

Optik Schneider AG
4055 Basel
Spalenring 15
Tel +41 61 381 91 91
optik-schneider-basel.ch

RUPPPS AG

Bauunternehmung

Maurer | Gipser | Plattenleger

061 721 63 15 ruppsag.ch

GERBER AG
architektur

Ideen...
zum Bauen und Wohnen

Architekturbüro:
Bachgasse 2 Biel-Benken
Laden Wohngalerie:
Spalenberg 12 Basel

www.gerber-a.ch
mail: info@gerber-a.ch
tel: 061 726 80 90

Adventsfenster 2023

Sarah Beck und Nicole Häfliger haben in diesem Advent den Brauch der Biel-Benkemer Adventsfenster weitergeführt! Vielen Dank allen, die wiederum an dieser Aktion mitgemacht haben. Wir zeigen eine Auswahl der Adventsfenster.



BLECHSCHADEN...

...nicht ärgern! Kommen Sie zu uns, wir reparieren auf dem neusten Stand der Technik! Kurzfristig und preisgünstig – garantiert!



- Frontscheiben und Scheibenservice
- Unfallreparaturen mit Garantie auf genaues Mass
- Erledigung des gesamten Schadenmanagements
- Neulackierungen (alle Farbtöne)
- Tunings / Effektlackierungen
- Neuanfertigungen und Fahrzeug-Umbauten
- Oldtimer-Restaurierungen
- Industrielackierungen



GUNDELI-CARROSSERIE AG
Duggingerstrasse 18
4153 Reinach

Telefon 061 711 44 35
Fax 061 711 44 95
info@gundeliag.ch

www.gundeliag.ch

birsig- buchhandlungllllllllllll

Häne & Co.
Hauptstrasse 104
CH-4102 Binningen
Tel & Fax 061 421 48 00

birsigbuchhandlung@bluewin.ch

Französisch- unterricht

Sie möchten Französisch lernen, Ihre Kenntnisse verbessern oder sich auf eine Prüfung vorbereiten? Ich biete Ihnen gerne meine Hilfe an.

Claudine Bauer-Rumeau

Fackelweg 8
4105 Biel-Benken

079 751 54 28
claudine.bauer@bluewin.ch

Gymnasiallehrerin, französischer
Muttersprache, erteilt Privatunterricht:

Vokabular, Grammatik, Konversation,
Literatur und Prüfungsvorbereitung, (Matur,
DELF- und DALE-Prüfungen).

«Die Menschen kommen durch nichts
den Göttern näher, als wenn sie
andere Menschen glücklich machen.»

Marcus Tullius Cicero (106–63 v.Chr., Roms berühmtester Redner)

vom Hügel in Biel-Benken
Schweizer Bienenhonig '23

Honig - das flüssige Gold
Honig enthält unter anderem Vitamine,
Mineralstoffe, Aminosäuren, Enzyme und
antioxidative Pflanzenstoffe

Felber Stefan
Mühleweg 14
4105 Biel-Benken
+41 79 408 04 91
stefan.felber@fcha.ch
FeHa/L2023.06 - mindestens haltbar bis 2026

Samichlaus, wo chunsch du här?

*Samichlaus, wo chunsch du här?
Siebehundert Stund wüit här!
Samichlaus, isch s'Seckli schwär?
Siebehundert Pfund isch's schwär!
Samichlaus, mach's weidli läär,
denn isch s'Seckli nümme schwär!*



Er soll als Kind einer reichen Familie in der Gegend der heutigen Südtürkei geboren worden sein, der nach dem frühen Ableben seiner Eltern sein grosses Vermögen mit den verarmten Menschen teilte. Nach seinem Tod wurde er als Heiliger Nikolaus von Myra verehrt. Der 6. Dezember gilt als sein Todestag und wird zum heutigen Nikolaustag geführt haben.

Ist es nun der St. Nikolaus oder der Weihnachtsmann?

In den Niederlanden wird Nikolaus als Sinterklaas geehrt. Von Holland soll das Brauchtum in die USA gebracht worden sein und in Kombination mit Knecht Ruprecht ist daraus wohl Santa Claus entstanden, der in der Nacht auf den 25. Dezember die Geschenke bringt.

Die Bräuche zum Nikolaustag und zu Weihnachten haben sich angenähert und über die Zeit ein Stück weit verbunden. Ursprünglich haben sie aber nichts miteinander zu tun. Der alte Mann mit weissem Bart und rotem Gewand ist geblieben und über beide wird in diesen Tagen in Kinderkreisen heiss diskutiert.

Nikolaus gilt seither als Schutzpatron für Kinder



Im Mittelalter entwickelte sich der Brauch, dass ein als Nikolaus verkleideter Mann die Familien besuchte, wobei er artige Kinder belohnte und unartige bestrafte!

Diese Aufgabe überliess der Heilige übrigens häufig seinem Begleiter, der je nach Region anders genannt wurde; etwa Knecht Ruprecht.

Ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts tauchten auch Karikaturen und weitere Texte auf. Der dicke Mann hat das

kirchliche Gewand des Heiligen Nikolaus, die Mitra, als klassische Bischofsmütze und den Bischofsstab abgelegt und durch den Mantel und die Zipfelmütze ersetzt. Aus dem Heiligen Nikolaus wird der Weihnachtsmann.

Natürlich finden wir ähnliche Geschichten und weitere Gestalten in anderen Völkern, wie z.B.: Joulupukki, aus Finnland oder Shou Xing aus China, der bereits 1000 Jahre früher erwähnt wurde. **Immer waren es Personen mit dem Mythos des barmherzigen Helfers und Beschützers, der unerkannt in der Nacht Kinder beschenkte.**

Eigentlich könnten auch wir Erwachsene uns auf Wesentliches einstimmen. Ein wertschätzendes Miteinander schafft Platz und Raum für andere gute Ideen und Wege in unserer Gemeinschaft von Biel-Benken.

*Es wurde viel gehofft
und viel verloren.
Träumen enden oft
und bald sind sie erfroren.*

*Wärme braucht es doch
Nicht Glanz und Ruhm.
Liebe ist kein Loch
Vielmehr ein Tun.*

Monika Minder



Stefan Felber

Heinis AG
Im Dienste des Trinkwassers

Ihr Partner in der Region für die Trinkwasserversorgung

**24h
Pikett**

heinis.ch

pm
elektro
service

PM Elektroservice GmbH
Gewerbstrasse 23
4105 Biel-Benken
Telefon 061 508 01 61
email@pm-elektroservice.ch

Unsere Dienstleistungen

- Elektroplanung
- Elektroinstallationen
- Elektrokontrollen
- Servicearbeiten
- IT-Netzwerk
- Photovoltaik und Batteriespeicher

Elektro und mehr.

KERAMIK
Ihr Plattenleger
seit 1947
MOSAIKE

WETZEL AG
Keramische Wand- und Bodenbeläge

Seit 1932

Leu

Leu Carrosserie & Spritzwerk AG

www.leu-ag.ch

rund ums Fahrzeug
Hauptstrasse 16
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 10

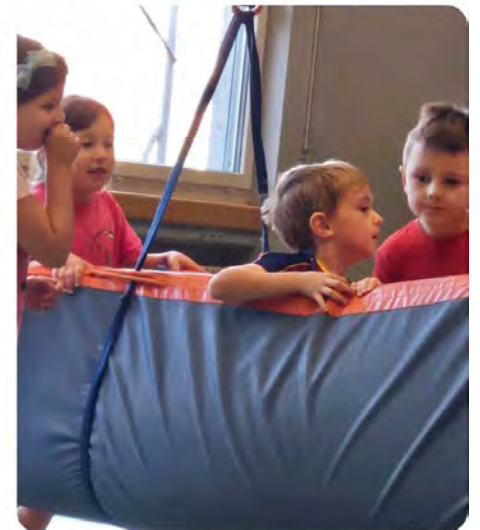
alles ohne Räder
Gewerbstrasse 25
4105 Biel-Benken
Tel. 061 726 97 20

carrosserie suisse
Nordwestschweiz

Primarschule Biel-Benken: Bewegungslandschaft

Ende November und im Dezember konnten alle Kindergarten und 1. Klassen an je drei Vormittagen eine Dreiviertelstunde von einer Bewegungslandschaft profitieren, die zwei Psychomotorik-Therapeutinnen (Eliane Vögli und Christiane Palacios) für uns in der Turnhalle des Kilchbühlschulhauses aufgebaut hatten.

Die Kinder durften sich frei darin bewegen und entdecken, was sie mit den aufgebauten Turn- und Spielelementen alles machen können. Wir Lehrpersonen durften sie dabei beobachten und uns mit den Therapeutinnen austauschen.



Die Kinder hatten unheimlich viel Spass und haben dieses wunderbare Angebot genossen. Auf den Bildern der Kinder des Chillmatten-Kindergartens ist dies gut zu sehen.

Text: Claudia Reinhardt
Fotos: Nicole Suter

Bibliothek Therwil

Geschichten für die Kleinen



Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat findet bei uns in der Bibliothek Therwil von 14:30 Uhr bis 15:00 Uhr die Geschichtenstunde statt.

Alle Kinder ab ca. 3 Jahren sind herzlich eingeladen.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Buchstart-Treff mit Anja Fankhauser

Freitag, 12. Januar, 10 Uhr
(Dauer ca. 30–45 Minuten)

Geschichten, Kinderreime, Lieder und Gedichte für einen Alltag voller Klang und Rhythmus.

Für Eltern, Grosseltern und alle Interessierten mit Kindern von 6 bis 36 Monaten. Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Spielzeit

Samstag, 27. Januar, 10–12 Uhr

Nintendo Switch, Playstation 5 und Osmo+Coding – zusammen spielen macht Spass!

Für Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren.

Es ist keine Anmeldung erforderlich.

Tatort Bibliothek! Clevere Detektive gesucht.

Dienstag, 30. Januar, 18–20 Uhr



Ein spannender Krimi-Spass für Kinder ab 9 bis ca. 11 Jahren.

Spurensuche in der Bibliothek, Rätselspass, Detektivgeschichten, usw. Anmeldung erforderlich, Platzzahl beschränkt. Unkostenbeitrag CHF 10.00

Detaillierte Angaben zu all unseren Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website www.bibliothek-therwil.ch



ermacora ag

Elektrofachgeschäft
Hauptstrasse 21
4104 Oberwil
www.ermacora-ag.ch
e-shop

Telefon 061 406 30 20
Laden 061 406 30 30
Telefax 061 406 30 40
ermacora@ermacora-ag.ch
<https://shop.ermacora-ag.ch>



Team Bettenhaus Bella Luna



Team Mössinger AG

DieRaumausstatter.ch
Mühlemattstr. 27, 4104 Oberwil
Tram 10 / Bus 61+64 (Hüslimatt)



Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9-12 Uhr / 13-18 Uhr
Samstag: 9-16 Uhr

**Bettenhaus
Bella Luna AG**



Telefon 061 692 10 10
www.bettenhaus-bellaluna.ch



MÖSSINGER AG
PARKETT
BODENBELÄGE
VORHÄNGE

Telefon 061 681 38 38
www.moessinger-ag.ch

Sicherheitstechnik Gschwind AG



SCHLÜSSEL- +
TÜRTECHNIK



EINBRUCH-
SCHUTZ



NOT- + NEU-
VERGLASUNGEN



24-STUNDEN-
PIKETT

Tel.: 061 721 38 38 / 061 301 05 05

sicherheit@gschwind-ag.ch



www.gschwind-ag.ch

Reiselust auch nach Schiffbruch

Inge und Wolfgang Schröder lassen sich von dem Zwischenfall auf der OS Benken Spitze von Oser Cruise nicht beirren und wollen weiterhin reisen gehen.



Inge und Wolfgang Schröder haben sich am 1. und 2. Dezember auf die Kreuzfahrt von Oser Cruise, einem Unternehmen des Sportclub Biel-Benkens, begeben. Als sie am Freitagabend das erste Mal das Schiff OS Benken Spitze betreten hatten, konnten sie nicht ahnen, dass sie nur wenige Stunden später auf nur einer Türe auf dem Meer treiben werden. Doch wie kam es dazu? Wir haben hierzu Prof. Dr. Ing. Abergascht, den massgebenden Ingenieur für den Schiffsbau befragt. Da die Antwort des renommierten Ingenieurs den Rahmen dieses Berichtes sprengen würde, haben wir seine Aussage wie folgt zusammengefasst: Er weiss es auch nicht!

Doch wie geht es Inge und Wolfgang Schröder nach dem Unglück? «Mir hän uns eigentlich ganz guet erholt. Der Wolfi het no e weneli Muskelkater vom schwimme, gäll Wolfi», erzählte Frau Schröder bei einem Kaffee in ihrem schönen Haus in Baden-Baden, Deutschland. «Mir hän die Krüzfahrt trotz em Zwüsche-fall sehr gnosse. S Captains Dinner am Samstag, 2. Dezember isch eifach grandios gsi. Nid vergässe d Show, d Rettigsüebig... Mir sin sogar am Gruppefitness gsi, au wenn nur als Zueschauer, gäll Wolfi», ergänzt Frau Schröder lachend. Der Sportclub Biel-Benken, Betreiber der Kreuzfahrt, hat folgendes Statement in

schriftlicher Form zum Vorfall abgegeben:

«Wir vom Sportclub Biel-Benken bedanken uns bei allen Mitreisenden und hoffen, Sie haben die – wenn auch eine etwas verkürzte – Kreuzfahrt genossen. Nach dem Schiffbruch haben wir umgehend gehandelt und im nächstgelegenen Küstenort eine Bar eröffnet. Die Gäste haben diese Geste sehr geschätzt. Beim Unglück ist niemand zu Schaden gekommen, im Gegenteil, wir haben zahlreich positives Feedback für die diesjährige Kreuzfahrt erhalten. Wir hoffen, dass wir Sie in zwei Jahren erneut im Rahmen der TURNA begrüßen dürfen. Wir versprechen Ihnen, das Kreuzfahrt-Business haben wir nach China verkauft. Was wir in zwei Jahren bieten, erfahren Sie in zwei Jahren hier in der Dorf-Zytig und auf unserer Webseite www.scbiel-benken.ch. Sie können uns zudem für Eindrücke und Information auf Facebook (Sportclub Biel-Benken) und Instagram (sc.bielbenken) folgen. Vielen Dank für Ihr Vertrauen und bis bald.»

Wir beenden unseren Bericht mit den wichtigen Worten: Und wenn sie nicht gestorben sind, so leben sie noch heute. Danke vielmals für Ihre Zeit und das Lesen des TURNA23-Berichts.



Ein seltenes Foto des Schiffbruchs vom 1. und 2. Dezember 2023

's Milchhüslitor

Damenvelo rot, Marke Leopard,
günstig abzugeben.
061 721 42 30

Bibliothek Oberwil

Weihnachten

Wir blicken auf ein buntes und ereignis-
reiches Bibliotheksjahr zurück und dan-
ken unseren Kundinnen und Kunden für
ihre Treue und Unterstützung.

**Während der Weihnachtsferien bleibt
die Bibliothek vom 25. Dezember 2023
bis 6. Januar 2024 geschlossen.**

Ab Montag, 8. Januar, sind wir zu den
gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie
da. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und einen guten Start im 2024.

Neujahrs-Apéro

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns auf
das neue Jahr 2024 anzustossen!
Kommen Sie am Samstag, 13. Januar
2024, von 9.30 bis 12.30 Uhr vorbei –
wir freuen uns auf Sie.

Gschichteträmli mit Max Geschichten für Kinder mit Nicole Meile

**Donnerstag, 18. Januar 2024
10.00 bis ca. 10.45 Uhr**

Die regelmässig stattfindende Veranstal-
tung bietet jeden Monat spannende und
interessante Begegnungen mit Büchern
und Geschichten.

Geeignet für Kinder von 3 – 5 Jahren in
Begleitung.
Eintritt frei – Kollekte

Detaillierte Informationen zu allen Ver-
anstaltungen und unserem Medienange-
bot finden Sie auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Bibliotheksteam

Gemeindebibliothek Oberwil
Bahnhofstrasse 6
4104 Oberwil
061 403 05 87
info@bibliothek-oberwil.ch
www.bibliothek-oberwil.ch



Hofladen täglich geöffnet von 8 bis 21 Uhr

TANNERHOF
Anna und Georges Tanner
Bachgasse 28 · 4105 Biel-Benken · Tel. 061 722 13 73
www.tannerhof.ch

Schlosserei / Metallbau



Hohestrasse 134
4104 Oberwil
Tel. 061 721 22 30

www.schlosserei-kuersteiner.ch

A. KÜRSTEINER

*Winterzeit -
Ruhezeit!*

-  **Unterhalt**
-  **Gartengestaltung**
-  **Rasensanierung**
-  **Baumfällung**
-  **Wurzelstock ausfräsen**



Michael Schärer Stöckmattenweg 5 4105 Biel-Benken
Telefon 061 721 66 88 Mobil 079 644 02 01 www.msgartenservice.ch

MS Gartenservice AG

Schildbürgerstreich in Oberwil – ein Nachruf

Im letzten Monat versteigerte die Kulturkommission unserer Nachbargemeinde Oberwil sogenannten überflüssig gewordene Kunstgegenstände. Dies sei notwendig geworden, hiess es, weil in der neu erstellten Gemeindeverwaltung nicht mehr genügend Platz vorhanden sei. Zu viele Fenster, zu wenig freie Wände.

Die Versteigerung war als unterhaltsamer Abend angekündigt worden, mit der Moderation durch Daniel Buser und mit Musik von Christina Volk und Ursina Gregory («Volk & Glory»). Daniel Buser ist bisher nicht als Kunstauktionator in Erscheinung getreten. Was er bzw. die Kulturkommission über die Werke wusste, entzieht sich unserer Kenntnis.

Damit man sehen konnte, was alles ausgeschieden werden sollte, konnten die zum Verkauf stehenden Bilder vorgängig besichtigt werden. Unsere Überraschung war gross – und hier kommt die Gemeinde Biel-Benken mit ins Spiel – als wir bei der Vorbesichtigung auch zahlreiche Bilder aus dem Besitz der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken entdeckten. Darunter befanden sich Werke von ehemaligen Zeichenlehrerinnen und Zeichenlehrern. Sie waren entweder angekauft oder von ihnen bei Stellenwechseln der Schule geschenkt worden. Sie verstanden sich als Teil der Schulgeschichte, waren Zeugnisse gemalt von Künstlerinnen und Künstlern, die im Hüslimatt einen Teil ihres Werdegangs erlebten.

Einige der Bilder stammten von jungen Praktikantinnen und Praktikanten, die sie der Schule als Dank für die gute Aufnahme schenkten. Sie waren damals daran, ihr Studium an der Kunstgewerbeschule (bzw. an der Hochschule für Gestaltung und Kunst, wie sich die Ausbildungsstätte heute nennt) abzuschliessen und in ersten Praktika Erfahrungen zu sammeln. Enthusiastisch versuchten sie, ihr erworbenes Wissen und Können der nächsten Generation zu vermitteln.

Es handelte sich also keineswegs wie ursprünglich angekündigt um Bilder

der Gemeinde, schon gar nicht um solche aus der Gemeindeverwaltung. Die Bilder hätten somit nicht verkauft werden dürfen. Vielmehr sind sie (jetzt eben: waren) ideeller Besitz des Lehrpersonenkollegiums der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken. Als schulgeschichtliche Dokumente hatten die Bilder an den Wänden des Schulhauses ihren richtigen Platz und ihre ganz spezielle Bedeutung.



Martin Cleis, erster Zeichenlehrer an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken. «Nuit japonaise», Mischtechnik, 19x31cm. Geschenk des Künstlers.

Die Kulturkommission Oberwil und auch die Sekundarschulleitung hätten bei der Provenienzforschung (sic.) unbedingt mehr Sorgfalt walten lassen müssen. Und: wenn die Schule die Bilder schon forthaben wollte, (warum überhaupt?), hätte sie wenigstens die Begleitinformationen mitliefern müssen. Dies wäre insofern problemlos möglich gewesen, als dass die Geschichte der Werke bestens dokumentiert ist. Der Schreiber hat sie anlässlich seiner Pensionierung detailliert festgehalten, darüber im Abschiedsvortrag referiert und die Schrift unter anderem der damaligen Schulleitung überreicht. («Kunst im Hüslimatt», 177 Seiten, Farbe.)

Wie uns Thomas Schmid, Präsident der Oberwiler Kulturkommission, sagte, seien diese Werke seinerzeit trotz des Wechsels des Hüslimatt-Schulhauses zum Kanton bei der Gemeinde geblieben. Offenbar stellte sich damals niemand die Frage, was einerseits zur Gemeinde und was an-

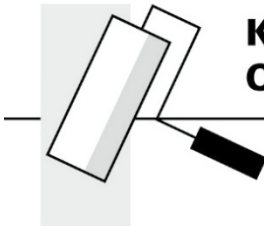
dererseits zum ideellen Besitz der Schule zählte. Das ist einigermaßen verwunderlich, wo es doch längst Usus ist, die Herkunft von Kulturgütern abzuklären. Selbst in Fernsehsendungen wie «Bares für Rares» ist die entsprechende Nachfrage eine Selbstverständlichkeit. Viele der Bilder gehörten nicht dem Kanton Basel-Landschaft, der sie folglich auch nicht der Gemeinde überlassen konnte. Weil sie eben Teil des ideellen Kapitals der Schule waren, im Speziellen des Lehrpersonenkollegiums. Das Bilderkonvolut legte Zeugnis ab, wer in vergangener Zeit an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken Spuren hinterlassen hat. Darunter waren junge Künstlerinnen und Künstler, die später in der Kunstszene durchaus von sich reden machten. Diese einmalige Zusammenstellung ist nun zerschlagen worden.



Jacques Wüthrich, «Bye Bye – der Velofahrer winkt zum Abschied». Draht und Gips auf einem Holzsockel, 54x32x20 cm.

Jacques Wüthrich, Zeichenlehrer von 1976–1983, schenkte die Skulptur als Abschiedsgeschenk dem Kollegium.

Urs Berger,
Zeichenlehrer an der Sekundarschule Oberwil/Biel-Benken von 1983–2016



**Kundenmaler
Claudio Lovato GmbH**

Chillmattenstr. 61
4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 65 61
Mobil 079 356 73 86

**malt
tapeziert
renoviert
Alt- und Neubau**

**BESTATTUNGEN
KOPP & CO**

—  —

IHRE STÜTZE IN SCHWIERIGEN ZEITEN

André Kopp & Sven Strüby
Schafmattweg 12 - CH-4102 Binningen
Tel. 061 425 66 00 - info@kopp-binningen.ch

 Mitglied des Schweiz. Verband
für Bestattungsdienste
Bestatter mit eidg. Fachausweis



STOREN FUST AG

Beratung
Ausstellung
Service

Seewenweg 3
4153 Reinach

Tel. *061 716 98 98
www.storenfust.ch

**Für alle
Interessierten**

**YOGA
MIT ISABELLE**

Mittwochmorgen, 10:15-11:15
Mittwochabend, 19:15-20:15
Vinyasa Flow - dynamischer Yogastil

NEU ab Januar beide Lektionen im
Ananda Yoga Doris
Kirchgasse 19, Biel-Benken

BEI INTERESSE MELDE DICH BEI MIR:
TEL. +41 78 603 73 41
ISABELLE@KIRSCHBAUM.CH

 KIRSCHBAUMISABELLE - YOGA MIT ISABELLE 

Metzgerei Schulthess AG

Ihr Basler Regio-Metzger



**Warum in die Ferne schweifen,
wenn das Gute liegt so nah!**

Hauptgeschäft Basel
St. Galler-Ring 174, 4009 Basel
Tel.: 061 301 85 55 | Fax: 061 301 87 61
www.metzgerei-schulthess.ch

Filiale Oberwil
Hauptstrasse 28, 4104 Oberwil
Tel.: 061 401 47 90 | Fax: 061 401 47 91
metzgereischulthess@bluwin.ch



**US EIGENEM
BODE**

Montag bis Samstag im Hofladen

- Salat, Gemüse, Eier, Kartoffeln
- Wein

Backtage Dienstag / Freitag / Samstag

- Holzofenbrot und Zopf
- Diverse Backwaren



**RUEPP
GEMÜSEBAU**

Ruepp Gemüsebau
Hans und Erika Ruepp
Kirchgasse 5, 4105 Biel-Benken
Tel. 061 721 74 09
hans@ruepp-gemuese.ch

Auch gut: die Holzschnitzelheizung fürs Schulhaus

In Biel-Benken wird der ganze Schulhauskomplex zentral von der Holzschnitzelfeuerung beheizt. Ungefähr alle zwei Wochen muss der grosse Lagertank, der sich unter dem Pausenplatz befindet, neu gefüllt werden. Ein integriertes Schiebesystem zieht dann das zerstückelte Holz je nach Bedarf ins Innere, wo es lechzenden Flammen anvertraut wird. Das bedeutet das Ende dieses wertvollen Rohstoffes, der während seines mehr oder weniger langen Lebens verschiedentlich Nutzen gebracht hat. Bekanntlich speichert ein Baum um die 50 Kilogramm CO₂ pro Jahr, das allerdings beim Verbrennen wieder freigesetzt wird.

Seit vielen Jahren besorgt Ueli Heyer die Befüllung der Anlage, er sagt: «Das Holz stammt meistens aus den Biel-Benkemer Wäldern. Gut ist, dass man praktisch alles gebrauchen kann, auch Abschnitte aus den Gärten. Es gibt im Prinzip keine Resten.»



Letzte Woche hat er das Holz an einem Wegrand an der Grenze zu Frankreich bereitgestellt. Am Tag der Verarbeitung nieselt es, ist es feucht und nach der längeren Regenzeit ist der Boden tief und matschig. «Wenn es jetzt noch ein paar weitere Tage so weiter regnet, haben wir endlich wieder einmal genügend feuchte Böden», prophezeit Ueli Heyer. «Du siehst ja selber, der Regen, der jetzt noch fällt, wird schön aufgesogen, es läuft kein Wasser mehr auf die Strassen.»



Zum Holzammelplatz ist bereits ein riesiger Schredder aufgefahren. Ueli Heyer fährt mit seinem Traktor den Anhänger in dessen Nähe und der Maschinist eines imposanten Schreddermonsters richtet das Auswurfsrohr darüber. Es kann losgehen. Der Bagger teil krallt gleich mehrere Baumstämme aufs Mal und führt sie den Zahnwalzen zu, die das Zeugs flugs zermalmen. Nichts scheint ihnen zu zäh, nichts zu dick. Das geht rassig zu und her und bald schon ist der erste Anhänger bis oben voll. Die gefräßige Maschine leistet ganze Arbeit, hat aber auch ihren Preis. Auf circa 600'000 Franken belaufen sich die Anschaffungskosten. Nicht verwunderlich, dass man sowas bloss mietet...

Ueli Heyer fährt den nächsten Anhänger vor, und begibt sich mit dem vollen hinunter zum Schulhaus. Na ja – nicht sofort, erst muss noch ein Schwatz mit Hansruedi Löw geführt werden, der vor seinem Waldstück steht und interessiert zuschaut. «Bist du heute nicht auf der Jagd?», fragt er und ich werfe ein: «Geht's gar Wölfen an den Kragen?» Aber klar: es leben natürlich keine dieser Raubtiere hier, von denen momentan so viel die Rede ist...



Unten im Kilchbühl hat eben die Pausenglocke geklingelt und haben die Schulkinder den Pausenplatz geräumt. Ueli Heyer dreht an einem Wandschalter und ein grosser Deckel beginnt sich aufzuklappen. Ein mächtiger Schlund offenbart sich, der nur noch wenig Schnitzelmasse birgt. Vom aufragenden Anhänger rutscht das frisch geschnipselte Holz zwischen schützenden Gitterstäben im Nu in die Tiefe. Ueli Heyer lässt den Deckel wieder zuklappen und macht sich auf den Weg zurück zum Holzammelplatz. «Jetzt muss ich vorwärts machen, damit ich heute noch fertig werde!»

Zu vermieten in Biel-Benken ab sofort

Einfamilienhaus

freistehend, frisch renoviert,
an ruhiger, sonniger, aussichtsreicher Lage;
5½ Zr, Wohnfläche 203 m², Nutzfläche 267 m²,
Wohnen/neue Küche 48 m²,
je 1 Zimmer à 39.6 m², 28.5 m², 19.2 m² und 12.6 m²,
Garage, Vorplatz, naturnaher Garten 668 m².

Mietzins p. Mt. Fr. 4'700 zuzügl. Fr. 100 à conto NK.

Fotos und Kontaktaufnahme auf www.immoscout24.ch

Sanfte Gymnastik ab 60zig

Aufwärmen und Kräftigung der Muskulatur; Powerhouse- und Beckenboden-Training; Rücken- und Wirbelsäulen-Gymnastik; achtsame Übungen im Gehen und Stehen; Balance und Sicherheit im Alltag; Atmung und Entspannung

Jeweils **Dienstagmorgen von 10:30–11:30**
im **Yoga-Raum** in Biel Benken, Maienhof

Bequeme Kleidung, 1 Frottiertuch,
leichte Turnschuhe und warme Socken
mitbringen. Matten und Kissen sind
vorhanden.



Kosten im 10er Abonnement CHF 25.—/Std.
Brigitta Christen, Dipl. Gymnastik-Pädagogin
079 325 24 91 christen.brigit@bluewin.ch

Wirtschaft Heyer GmbH

Mühlegasse 4, 4105 Biel-Benken, Tel 061 721 34 98

Wir würden uns freuen, Sie bei uns
begrüssen zu dürfen.

Claudia und Andreas Bruggmann-Orsi

Dienstag und Mittwoch Ruhetag
Sonntag ab 22.00 Uhr geschlossen

Löw Baumpflege

von der Wurzel bis zur Krone!

Bäume schneiden und fällen mit Seilklettertechnik, Gartenunterhalt,
Forstarbeiten und vieles mehr. Wir beraten Sie gerne.

Löw Baumpflege
Christophe Löw
Baumpflegespezialist & Forstwart
mit eidg. Fachausweis



Gassackerstrasse 3, CH-4452 Itingen
Telefon 061 971 96 58
Natel 079 549 35 12
E-Mail loew-baumpflege@bluewin.ch
www.loew-baumpflege.ch



Vor Ort rundum gut versorgt

Wir bieten Ihnen das gesamte Spektrum
der modernen Zahnmedizin:

- Dentalhygiene
- Chirurgie und Implantologie
- Zahnersatz
- Kinderbehandlung

Mehr Infos auf
unserer Website:



Für Sie erreichbar - auch im Notfall:
Termine buchbar unter 061 721 19 19
oder direkt online



Dr. ANTON FELLER
ZAHNARZT SSO

Langgartenstrasse 2 **FON** 061 721 19 19 **MAIL** info@zahnarzt-biel-benken.ch
4105 Biel-Benken **WEB** zahnarzt-biel-benken.ch

Konzerte St. Stephan Therwil

**Duo Zisman – Jacomella
Violoncello & Bandoneon**

**Annapaola Zisman-Jacomella,
Violoncello
Michael Zisman, Bandoneon**



Violoncello und Bandoneon – zwei Instrumente, welchen eine starke Ähnlichkeit zur menschlichen Stimme nachgesagt wird, begegnen sich auf der Bühne zum gefühlvollen Zwiegespräch.

Annapaola und Michael spielen mit der Anziehungskraft der Gegensätze und lassen sich auf der Bühne gerne voneinander, wie auch von der vorherrschenden Stimmung im Publikum, inspirieren.

Das Duo ist stets auf der Suche nach der eigenen musikalischen Stimme und bewegt sich somit in einem breiten, kontrastreichen Repertoire aus aller Welt, bestehend z. B. aus traditionellem sowie modernem Tango, jazzig angehauchten Pop-Hits aus Amerika und Italien, Eigenkompositionen und seltenen Perlen aus Hollywood und Broadway.

**Sonntag, 21. Januar 2024, 19.00 Uhr
Kath. Kirche St. Stephan Therwil**

Kollekte am Ausgang
www.konzerte-therwil.ch

Begeisterndes Theater Basel

Am Theater Basel nähert sich das erste Quartal dem Ende zu. Die ersten zwei Teile von Richard Wagners «Ring» erlebten ihre Premieren, «Pferd frisst Hut» mit Musik von Herbert Grönemeyer sorgte für Aufsehen und mit «Marie & Pierre» konnte auch der erste Abend unter Verantwortung der neuen Ballettdirektorin Adolphe Binder genossen werden.

Diese Uraufführung erwies sich als ausserordentlich eindrückliches Statement über tiefste menschliche Empfindungen und geschlechtsspezifischen Verhaltensweisen. Der Abend fusst auf zwei Kompositionen von Celeste Oram. Die in New York lebende Musikerin komponierte den Teil «Marie» im Auftrag des Basler Theaters, den Teil «Pierre» schon zwei Jahre zuvor.

Auch die Inszenierung geht auf einen Auftrag des hiesigen Theaters zurück. Die Choreographin Bobbi Jene Smith erarbeitete mit dem Basler Ballett eine bis ins letzte Detail gestaltete, ästhetisch umwerfende Performance. Wir konnten uns kaum sattsehen an den vielen erdachten originären Tanelementen, an den faszinierenden Tänzen kleinerer und grösserer Gruppierungen und am opulenten Bühnenbild, das im ersten Teil aus einer Unmenge an drapierten Stoffbahnen bestand. Einige Instrumentalisten und eine Sängerin traten direkt auf der Bühne auf, unterstützt und begleitet vom Sinfonieorchester, das am besuchten Abend von der in China geborenen Neuseeländerin Tianyi Lu geleitet wurde. Die unzählige Facetten menschlicher Existenz thematisierende Inszenierung verzauberte das Publikum, das denn auch nicht mit langanhaltendem Applaus zurückhielt.

Vorschau Neujahrskonzert

Das traditionelle Silvester- und Neujahrskonzert des Theaterchors mit dem Sinfonieorchester Basel offeriert dieses Mal bekannte Arien, Duette und Opernchöre zum Beispiel von Camille Saint-Saëns, Karl Millöcker, Jacques Offenbach, Franz Lehár und Leonard Bernstein. Unter anderem werden vom in Basel wohnhaften Tenor Daniel Behle Kostproben aus den von ihm komponierten Operetten erklingen. Die Leitung obliegt der jungen bulgarischen Dirigentin Delyana Lazarova, die erstmals in Basel dirigieren wird.

Marie & Pierre: 26., 28. 30. Dezember, 7., 20., 27. Januar, 2., 5., 10. Februar.

**Silvester- und Neujahrskonzerte: am 31. Dezember um 18.30 Uhr im Casino,
am 1. Januar um 18 Uhr im Theater.**

Urs Berger



**Alles was ihr tut
soll von der
Liebe bestimmt
sein.**

1. Kor. 16,14

Freitag

12. Jan. 2024

19.30 Uhr

Taizé-Gebet in der Kirche Biel-Benken

Gemeinderatswahlen vom 3. März 2024:

INSERAT

Tradition im Herzen, Fortschritt im Blick – Für ein lebendiges Biel-Benken

Gemeinsam bewegen, gemeinsam gestalten!



Ulrich Heyer, Simon Schweighauser, Claudia Brodbeck, Patrick Borer

Wir sind ein frisches und vielseitiges Team und setzen uns voller Energie und mit transparenter, offener Kommunikation ein, um gemeinsam mit Ihnen, unser Dorf für alle seine Einwohnerinnen und Einwohner weiterzubringen.

Ob Infrastruktur, Bildung, Verkehr, Umweltschutz oder soziale Projekte - wir haben die Vision und den Tatendrang, Biel-Benken voranzubringen und es zu einem Ort zu machen, mit welchem sich möglichst Viele identifizieren können.

Wir sind die Alternative zu: «Wir haben es schon immer so gemacht». Wählen Sie das Team, das für Transparenz, Innovation und die Weiterentwicklung unseres schönen Dorfes steht!

<p>Ulrich Heyer 68 Jahre, verheiratet, 3 erwachsene Kinder, 1 Tochter 6-jährig, Beruf: Landwirt im Unruhestand</p> <ul style="list-style-type: none"> - Vorstand HEV Therwil, Ettingen, Biel-Benken - Präsident Schützengesellschaft Biel-Benken - Präsident Pistolenclub Aesch - Vizepräsident Schiessplatzkommission Schürfeld - e. Gemeinderat (Vizepräsident) 1992-2016 <p>Kompetenzen: Tiefbau, Infrastruktur, Ortsplanung, Land-/Forstwirtschaft, Biodiversität, Umwelt</p> <p>Motivation: Für das Wohlergehen meiner Heimatgemeinde mein grosses Wissen als ehemaliger Gemeinderat einsetzen!</p>	<p>Claudia Brodbeck 58 Jahre, verheiratet, 5 erwachsene Kinder, Beruf: Bäuerin, Kauffrau</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landrätin BL, Die Mitte - Kassierin Bürgergemeinde Biel-Benken - Vizepräsidentin Bauernverband Beider Basel - Präsidentin Schulrat Landwirtschaft BL - Vizepräsidentin Schulrat SekOberwil - Kant. Kommission f. Biodiversität - e. Präsidentin Gemeindegemeinschaft Biel-Benken <p>Kompetenzen: Politik, Bildung, Raumplanung, Land-/Wirtschaft, Biodiversität</p> <p>Motivation: Mit Herz und Kopf für Biel-Benken – mich im Kantonsparlament für die Stärkung der Gemeinden einsetzen!</p>
<p>Simon Schweighauser 42 Jahre, verheiratet, 2 kleine Kinder, Beruf: Senior Compliance Officer</p> <p>e. Mitglied Energie- und Umweltkommission Oberwil</p> <p>Kompetenzen: Kommunikation; Risiko-Analyse; Master-Abschluss in Betriebswirtschaft und Marketing; Sozial- /Teamfähigkeit; Empathie</p> <p>Motivation: Als stolzer Neo-Biel-Benker möchte ich meinen Anteil dazu beitragen, unser Dorf noch lebenswerter, attraktiver und moderner zu gestalten. Traditionen sind mir ebenso wichtig und sollen ihren Anteil bei der Weiterentwicklung haben.</p>	<p>Patrick Borer 60 Jahre, verheiratet, 2 (fast) erwachsene Kinder, Beruf: Kaufmann IHK</p> <p>Politisch ungebunden, ein kritischer Freigeist Behördentätigkeit: Präsident Schulrat SekOberwil</p> <ul style="list-style-type: none"> - Allianz Sicherheit Schweiz - Offiziersgesellschaft - Deutsch Atlantische Gesellschaft - Gesellschaft für Sicherheitspolitik <p>Kompetenzen: Sicherheitspolitik, Bildung, Medien</p> <p>Motivation: Mit Mut und Menschlichkeit für Biel-Benken einstehen</p>

Wir sind für Sie ansprechbar – auch vor den Wahlen: bei einer kräftigen Suppe am Sonntag, 4. Februar 24 von 11 bis 15 Uhr in der Bürgerschüre!

Die Musikschule Leimental wünscht allen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!



Liebe Leserinnen und Leser

«Künstliche Intelligenz» ist in aller Munde. Wir haben es ausprobiert: für die Gestaltung dieser Weihnachtskarte hat es dank menschlicher Unterstützung gereicht.

Die Freude und die Emotionen beim eigenen Musizieren, Tanzen und Singen wird eine Maschine jedoch nie ersetzen können. Das ist gut so!

2023 war «Musica Raurica» das Highlight. Eindrücke der Grossveranstaltung mit vielen Mitwirkenden unserer Schule finden Sie unter www.musica-raurica.ch.

Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, bei unseren Lehrpersonen, bei den Erziehungsberechtigten, bei den Trägergemeinden sowie bei allen, welche die wertvolle Arbeit der Musikschule Leimental unterstützen oder sich dafür interessieren.

Schulleitung und Sekretariat wünschen Ihnen frohe Weihnachten mit viel Musik sowie für das neue Jahr Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.



*malt**tapeziert* Malergeschäft
René Däppen GmbH
*beschriftet*Spittelhofstrasse 43
4105 Biel-Benken
Telefon 061 421 00 70
Natel 079 423 58 84
rene.daeppen@lifemail.ch

Haslerdach

Steil- und Flachdach, Fassaden, Bauspenglerei,
Dachfenster, Solar, Dachunterhalt**Hasler Bedachungen AG**Mühlemattstrasse 25
4104 Oberwil

Tel. 061 401 22 66

Fax. 061 401 22 67

haslerdach@bluewin.ch

www.haslerdach.ch

MAIEHOF

**MAIEHOF**

Thomas Kleiber, 4105 Biel-Benken, Tel. 061 721 74 13, Fax 061 721 28 01, maiehof@bluewin.ch

Früchte, Gemüse, Eier, Fleisch,
Eingemachtes, Joghurt, Quark,
Dörrgemüse, Mehl und diverse
Getreideprodukte, Olivenöl,
Süssmost, Kürbis...

Verkauf ab Hof:

Montag – Samstag von 08.00 – 20.00

Samstag Morgen bedient, ansonsten Selbstbedienung.

Falcone

Carrosserie + Spritzwerk**Falcone GmbH Carrosserie + Spritzwerk**
Salismattenweg 40, CH-4105 Biel-Benken
Tel. +41 61 421 32 22, www.r-falcone.ch**carrosserie suisse****DRÜCKTECH**
Stützpunkt

Der Studienchor Leimental und Brahms' Deutsches Requiem

Im neuen Jahr beginnt der Studienchor Leimental mit den Proben zum Deutschen Requiem von Johannes Brahms. Das Werk besteht fast gänzlich aus Chorsätzen und gilt deshalb für jeden Chor als absoluter Leckerbissen.

Der in Hamburg aufgewachsene Johannes Brahms hat das Deutsche Requiem nach Worten der Heiligen Schrift zwischen 1865 und 1868 komponiert. Er gestaltete sein Requiem nicht als Trauermusik, sondern als Trost für die Hinterbliebenen.

Sebastian Goll



Sebastian Goll studierte Gesang unter anderem an der Schola Cantorum Basiliensis und vervollkommnete das Dirigieren bei Sylvain Cambreling und Helmuth Rilling. Den Studienchor Leimental leitet er seit 2004.

Bereits mit 22 Jahren begann Sebastian Goll zu unterrichten. Aus Interesse an der Gesangsvermittlung besuchte er viele Meisterkurse bekannter Sängerpersönlichkeiten wie Montserrat Figueras, Emma Kirkby, Thomas Hampson, René Jacobs, Peter Kooy, Andreas Schmidt und Andreas Scholl. Er unterrichtet an der Schola Cantorum Basiliensis sowie an der Hochschule für Musik Basel Gesang, Gesangsmethodik und -didaktik.

Sebastian Goll, weshalb wird der Studienchor als nächstes das Deutsche Requiem von Johannes Brahms singen?

Unter den Chorwerken des Konzertrepertoires nimmt «Ein deutsches Requiem» von Johannes Brahms mit den Passionen

Joh. Sebastian Bachs und dem Requiem von Wolfgang Amadeus Mozart einen führenden Platz ein. Bereits 2010 führte der Studienchor Leimental zusammen mit dem Philharmonischen Orchester Basel das Werk auf. Nach 14 Jahren werden wir das «Deutsche Requiem» wieder, aber diesmal unter meiner Leitung aufführen.

Was ist an diesem Werk speziell? Handelt es sich um eher schwierigere Chorliteratur?

Bereits Brahms Zeitgenossen hoben Besonderheiten hervor: Es wird der deutsche Text verwendet und kein Latein mehr. Somit kann eine viel bessere persönliche Verbindung mit dem Werk für die Sänger wie die Zuhörer entstehen. Es ist überkonfessionell und ist zur Tröstung der Hinterbliebenen. Es besitzt eine reichhaltige Harmonik, verwendet historische (alte) Satztechniken und überzeugt durch seine Ausgewogenheit und Geschlossenheit. Brahms knüpft an die «Alten» Bach, Beethoven und Schumann an und schafft etwas ganz Neues und Eigenes.

Vom Chor und den einzelnen Stimmregistern wird viel verlangt: seien es die a capella-Teile, die Verwendung eines grossen stimmlichen Umfangs der Stimme, lange Melodien und gleichzeitig eindrückliche Deklamation und nicht zuletzt eine gute Kondition, denn der Chor singt die ganze Zeit. Das Brahms-Requiem ist eng mit dem Aufblühen der Gesangsvereine, Musikfeste in Deutschland und der Schweiz verbunden. Um diesem Umstand gerecht zu werden, benötigt es einen Chor von mindestens 100 Menschen.

Das Orchester «amici musici» wird den anspruchsvollen Orchesterpart spielen – was müssen Sängerinnen und Sänger wissen, die an dieser Aufführung mitsingen möchten?

Durch die Verwendung der historischen Instrumente dieser Zeit wird ein klangfarbigeres und transparenteres Klangbild entstehen, welches durch seine Klangsprache überzeugen wird. Somit können Chor und Orchester zum gleichberechtigten Partner werden.

Wie fühlt es sich an, mit Laienchören zu musizieren?

Am Anfang beim Einstudieren des Notentextes benötigt man sehr viel Geduld, Ausdauer, Kreativität und Kraft, allerdings wird man auch sehr reich belohnt.

Was kann man nach einer anstrengenden Probe Schöneres von einer Sängerin oder einem Sänger hören, als dass er sagt: «Ich kam kraftlos und mit Kopfschmerzen zur Probe, doch jetzt fühle ich mich erfrischt und froh!» Auch ist die grosse Hingabe an die Musik jedes Einzelnen beim Konzert immer wieder aufs Neue ein tief berührendes Erlebnis!

Warum ist das Chorsingen so populär?

Das gemeinsame Singen besitzt eine wunderbare Kraft! Sie bringt Menschen in kürzester Zeit zusammen und schafft tiefe innere Erlebnisse, die uns miteinander verbinden und uns zu einer Gemeinschaft werden lassen. Es hat neben den künstlerischen Aspekten auch soziale, so dass man sich aufeinander einlassen muss und gemeinsam auf ein Ziel hinarbeitet. Und Chorsingen ist einfach rundum gesund: für Körper, Geist und Seele!

Wie kann ein jüngeres Publikum für das reiche Musikererbe werden?

Es braucht in allen Bereichen unseres Lebens eigentlich mehr Qualität und weniger niederschwelliges Angebot. Gerade die älteren Menschen haben eine grosse Verantwortung, wie z.B. die Grosseltern, welche noch das Erleben von der Schönheit von Gedichten und Liedern kennen. Sie sind aufgerufen, dieses der jungen Generation nahezubringen. Dies wäre eine wichtige generationenübergreifende sinnvolle Tätigkeit. Als künstlerischer Leiter des Studienchors Leimental und als Hochschuldozent bin ich mir dieser Herausforderungen auch sehr wohl bewusst. Es ist mir ein Anliegen, immer wieder mit meinen Fähigkeiten Erlebnisse zu schaffen. So haben wir letztes Jahr ein sehr erfolgreiches Mitsingkonzert mit vielen Schulklassen aus Basel, Basel-Land und Solothurn im Goetheanum mit Vivaldis und Haydns «Jahreszeiten» veranstaltet. Eines ist sicher, weitere solche Veranstaltungen speziell für Kinder und Jugendliche werden folgen... die Kinder sind unsere Zukunft!

Die Aufführung des Deutschen Requiems von Johannes Brahms findet am Sonntag, dem 3. November 2024 im Stadtcasino Basel statt. Weitere Auskünfte: www.studienchor.ch.

Interview: Urs Berger

Briefe

Zum Artikel «In Biel-Benken entsteht ein Scientology-Wohnkomplex im Grünen», November-DZ

Dies ist wohl ein gutes Sujet für die nächste Fasnacht. Das nächste Mal gibt es vielleicht eine «Muslim-Überbauung», falls einer der Architekten möglicherweise regelmässig die Moschee besucht, oder einen Buddhisten-Wohnblock? Schade, dass die Dorf-Zytig auf diese Fake News und Diskriminierung reingefallen ist.

Jürg Stettler, Scientology, Basel

Verschneite Winterlandschaft

Marc Waegeli hat diese beiden Aufnahmen vom verschneiten Gelände rund um Pfarrgarten und Friedhof gemacht, die wir gerne hier abdrucken.



Biel-Benkemer Dorf-Zytig

Erscheinungsdaten 2024

<i>Jahr- gang</i>	<i>Nr.</i>	<i>Redaktions- und Inseratenschluss</i>	<i>Erscheinungs- datum</i>
51.	573	Dienstag, 16.01.2024	Freitag, 26.01.2024
51.	574	Dienstag, 13.02.2024	Freitag, 23.02.2024
51.	575	Dienstag, 19.03.2024	Donnerstag, 28.03.2024
51.	576	Dienstag, 16.04.2024	Freitag, 26.04.2024
51.	577	Dienstag, 21.05.2024	Freitag, 31.05.2024
51.	578	Dienstag, 18.06.2024	Freitag, 28.06.2024
51.	579	Dienstag, 20.08.2024	Freitag, 30.08.2024
52.	580	Dienstag, 17.09.2024	Freitag, 27.09.2024
52.	581	Dienstag, 15.10.2024	Freitag, 25.10.2024
52.	582	Dienstag, 19.11.2024	Freitag, 29.11.2024
52.	583	Dienstag, 10.12.2024	Freitag, 20.12.2024

Kulturtipps

Barbara Basting: Storrers Erbmasse

Peter Storrer (1928–2016) erlangte als Bildhauer vor allem im Raum Zürich Bekanntheit. Er betrieb ein Atelier in der Roten Fabrik am Zürichsee und da keine Nachkommen bekannt waren, übernahm Barbara Basting die Räumung seines Nachlasses. Darüber hat sie ein Buch geschrieben.

Sie befasst sich recht allgemein mit der Problematik des Kunstinventars. Viele (eher narzisstisch veranlagte?) Kunstschaffende reiben sich daran auf und fragen sich, wie ihr Werk dereinst überleben könnte. Was damit anstellen, es in welcher Form der Nachwelt erhalten? Glück hat, wenn sich ein Kurator oder so der Werkspflege annimmt. Oder man macht es dann halt wie der Bäcker, der am Ende des Tages das zu viel gebackene Brot entsorgen muss...

Barbara Basting vermutet, dass einerseits heutzutage einfach zu viel Kunst entsteht und andererseits der Künstler Peter Storrer zu sehr Einzelgänger und Eigenbrötler war, um im Kunstmarkt genug tiefe Spuren hinterlassen zu haben.

Barbara Basting, Storrers Erbmasse – ein Lehrstück. 199 S. Scheidegger & Spiess. Fr. 35.-.

Adam Schwarz: Glitsch

Adam Schwarz war einer von fünf Aspiranten auf den diesjährigen Schweizer Buchpreis. In seinem Roman «Glitsch» entwirft er ein dystopisches Szenario, handelnd auf einem Kreuzfahrtschiff. Die Reise führt durch das Polarmeer, das längst schon ohne Eisberge dahinsiecht. Genauso kaputt, wie es die Umwelt ist, ist es auch auf dem Schiff...

Ein etwas unentschlossen wirkender Student hat als Begleitung seiner Freundin die Überfahrt nach Japan angetreten und bald schon kommt es zu Streitereien. Er zieht aus dem luxuriösen Zimmer aus und findet Unterschlupf in einer Angestelltenkoje, klein, stinkig und im Unterwasserteil des riesigen Passagierschiffes gelegen.

Adam Schwarz' Roman darf als ganzheitliche Metapher angesehen werden. Die Handlung zwischen einer utopischen Realität und der Scheinwelt, wie sie sich in Computer-Games dargestellt sieht, ist aber letztlich zu unwirklich. Faszinierend sind die Schilderungen über das Leben auf dem Schiff. Obwohl der Autor dem Vernehmen nach keines dieser in heuti-

ger Zeit völlig deplatzierten Kreuzfahrtschiffe betreten hat, gelingen diese Schilderungen sehr plastisch und glaubwürdig.

Adam Schwarz, Glitsch. Roman.

292 S. Zytglogge. Fr. 32.-.

Heinz Büttler: Lebt Anker noch?

Das Atelier des Schweizer Kunstmalers Albert Anker (1831–1910) ist nach dessen Tod vollumfänglich erhalten geblieben, gerade so, als habe er es erst gestern verlassen. Im Seeländer Dorf Ins gelegen, ist es wohl eines der wenigen so erhaltenen Ateliers. Gleichermassen bekannt sind das noch immer zu besichtigende Atelier von Paul Cézanne in Aix-en-Provence und seit kurzem jenes von Alberto Giacometti in Stampa.

Letztes Jahr ist in den Kinos mit grossem Erfolg der Film «Malstunden bei Rafael» gelaufen. Heinz Büttler hat darin auf kongeniale Art und Weise Ankers Atelier besucht und vorgestellt, ihm wieder Leben eingehaucht. Im Nachgang präsentiert der Filmemacher und Autor nun in einem kostbar gestalteten Buch ergänzend zahlreiches Material zu dieser ganz besonderen Trouville. Neben sehr vielen Bildern sind es Tagebuchauszüge, Reminiszenzen und auch ganz persönliche Erkenntnisse, die sich aus der innigen Beschäftigung mit Anker ergeben haben.

Heinz Büttler, Lebt Anker noch? - Albert Anker, Kunstmaler, Ins. 446 S. Farbe. Mit QR-Code zum Film und weiteren Kurzfilmen. Schwabe. Fr. 48.-.

Andrea Gerck, Moni Port: Pause!

Andrea Gerck widmet ein übersichtliches Büchlein dem Thema «Pause». Was auf den ersten Blick lapidar erscheinen mag, entpuppt sich nach der Lektüre als durchaus komplexes und recht faszinierendes Phänomen.

Was wäre Musik ohne Pausen? Sie wäre reiner Klangsalat. Die Pausen in Konzert und Theater sind wichtiger Bestandteil des kulturellen Abendprogrammes. (Apropos: Auch nach der Erweiterung des Basler Stadtcasinos erweist sich das Foyer als Pausenort. Für jene Konzertgäste, die auf der Seitenempore zum Steinenberg hin einen Platz gewählt haben, ist der Weg in die Pause und zurück gar noch länger und umständlicher als früher.)

Aber es gibt auch die institutionellen Pausen, die nicht wirklich welche sind. Je mehr wir uns in das Thema vertiefen,

erfahren wir, dass Pause machen gar nicht so einfach ist. Wir sollten mehr Pause machen und zwar richtig!

Andrea Gerck, Moni Port (Illustrationen) Pause! –

Das kleine Glück dazwischen.

205 S. Kein & Aber. Ca. Fr. 20.-.

Christoph Keller: Afrika fluten

Bruno Siegwart aus Luzern sah sich in den 1930er Jahren von der Idee getrieben, das Mittelmeer zu entleeren (Staudämme bei Gibraltar und dem Bosphorus) und in Afrika den Kongo etc. zu stauen. Mit den abfliessenden Wassern hätten Millionen Pferdestärken Strom gewonnen werden können. Das Meer leeren hätte 200 Jahre gedauert und es wäre Atlantropa entstanden. Europa hätte sich nach Afrika ausgedehnt. Selbstverständlich spielte der Verlust von (afrikanischen) Menschenleben und Landschaften keine Rolle.

Christoph Keller hat dem Mann mit den verschrobenen Ideen einen gut recherchierten, faszinierenden und durchaus einfühlsamen Roman gewidmet.

Christoph Keller, Afrika fluten.

Roman. 238 S. Rotpunktverlag. Fr. 28.-.

CD. Cat Power Sings Dylan: The 1966 Royal Albert Hall Concert

1966 hat Bob Dylan in England ein Konzert gegeben, das als Skandal in die Musikgeschichte eingegangen ist. Erstmals griff er nämlich zur elektrischen Gitarre, was einigen im Publikum gehörig missfiel. «Judas, Verräter», wurde geschrien. Das Konzert mitsamt Zwischenruf hat es auf Bootlegs zu weltweiter Bekanntheit gebracht.

Nun hat Chan Marshall alias Cat Power das Konzert nachgesungen. Nicht mit einzelnen Dylan-Titeln als persönlich transformierten Interpretationen, sondern das ganze Konzert quasi eins zu eins. Das ist ihr zusammen mit den kongenial agierenden Bandmusikern höchst eindrücklich gelungen.

Einige werden eventuell bemängeln, dass der Auftritt zu sauber klinge, zu wenig nach Dylan. Gut möglich - aber immerhin sind die Texte des späteren Nobelpreisträgers hier glasklar verständlich. Cat Power absolviert mit dem Programm eine Welttournee. In der Schweiz ist vorläufig kein Konzert geplant.

CD, Streaming etc. bei Irascible.

Urs Berger

Neuigkeiten zum Entsorgungskalender 2024



Grobsperrgut-Entsorgung

2 mal jährlich, am Donnerstag

Bitte notieren Sie sich schon heute die Daten in Ihrer Agenda:

Donnerstag, 25. April 2024

Donnerstag, 12. September 2024

Wir bitten Sie, an diesen Daten das Grobsperrgut bis um 11:00 Uhr mit dem Hauskehricht bereitzustellen.

Für die Entsorgung ist die Firma Anton Saxer AG, Tel. 061 332 00 22, zuständig.

Die weiteren Entsorgungsdaten entnehmen Sie dem Entsorgungskalender 2024.



Ihre Weihnachtsbäume können Sie an folgenden Daten gratis entsorgen:

Donnerstag, 28. Dezember 2023 via Kehrrechtabfuhr

Donnerstag, 4. / 11. Januar 2024 via Kehrrechtabfuhr

Samstag, 6. / 20. Januar 2024 via Häckselplatz

Bio-/Grünabfuhr

Seit dem 1. Januar 2023 wird ganzjährig und **wöchentlich jeweils mittwochs eine Biomassensammlung** durchgeführt. Das Sammelgut wird vom beauftragten Entsorgungsunternehmen Anton Saxer AG an die Bio-Power geliefert, welche aus dem Sammelgut Energie gewinnt und die Reste zu Kompost verarbeitet. Angeliefert werden kann nicht nur Grüngut aus dem Garten, sondern sämtliche Biomasse. Dazu gehören auch alle Speisereste aus der Küche und ein Grossteil von nicht mehr geniessbaren Lebensmitteln. Dieses Material ist ein hochwertiger Energielieferant, der in Biel-Benken bisher meist mit dem normalen Hauskehricht entsorgt wurde.

Wie bisher können Sie das Grüngut wie Laub, Rasen, Blumen, Hecken- und Strauchschnitt sowie **auch Küchenabfälle** wöchentlich jeweils am Mittwoch in Ihrem Grüncontainer 140/240 l mit Jahresvignette bereitstellen. Die Jahresvignetten (2024) können Sie bei den Einwohnerdiensten beziehen. Big-Bag, Kübel und Säcke werden nicht mehr mitgenommen.

Häckselplatz

Der Häckselplatz wird wie bisher von Stephan Brodbeck, Biel-Benken, bedient und ist kostenpflichtig.

Achtung: Die Container Jahresvignette Grünabfuhr ist nicht gültig für den Häckselplatz!

Die Daten entnehmen Sie dem Entsorgungskalender 2024.

Häckseldienst

Der Häckseldienst wird von der Firma H. Vogelsanger AG, Arlesheim, durchgeführt und ist im 2024 gratis.

Die Daten entnehmen Sie dem Entsorgungskalender 2024.

Kompost-/Gartenberatung

Umweltschutzkommission Biel-Benken, Herr Erwin Kump, Tel. 078 624 43 32, E-Mail: e.kump@bluewin.ch











Adventsmarkt 2023 auf dem Dorfplatz

Wiederum ein ganz toller Adventsmarkt fand am 25. November zum dritten Mal auf dem Dorfplatz statt. 31 Stände haben den Platz aufleben lassen. Die Standbetreiber waren überaus zufrieden und glücklich, bei uns dabei zu sein. Die gute Wetterlage trug massgeblich zur guten Stimmung bei. Nächstes Jahr findet der Markt am 23. November statt.

Herzlichen Dank im Namen des Weinbauvereins: Irene Heyer, Foto: Marco Hofstetter

Umweltschutzkommission

	Dezember 2023	Januar 2024	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November 2024
 Aktionen, Ersatzdaten	28. Weihnachts- baum	4./11. Weihnachts- baum			20. Recycling Bring/Holttag 25. Grobsperr- gut	10.  Freitag			2.  17. Flohmarkt	12. Grobsperr- gut		
14:00 bis 16:00	Häckselplatz Samstag	6./20. Weihnachts- baum	3./17.	2./16./ 30.	13./27.	11./25.	8./22.	6./20.	3./17./ 31.	14./28.	12./26.	9./23.
19:00 bis 20:00	Häckselplatz Montag					6.	3./17.	1./15. 29.	12./26.	9./23.	7./21.	
 Häckseldienst zum Kompostieren im Garten			13.	12.	16.		11.		13.	10.	15.	12.
 Bio-/Grünabfuhr	jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch – jeden Mittwoch 30.4. statt 1.5.											
 Papier, Karton		26.	23.	22.	26.	31.	28.	26.	30.	27.	25.	29.
 Metall max. 25 kg/Stück		13.			20.		15.			7.		
 Steingut/Kleinmetall (Werkhof/Stöckmattenweg)		20. Sa 10–12		21. Do 13–16		25. Sa 10–12		18. Do 13–16		21. Sa 10–12		21. Do 13–16

Littering und seine Folgen

Die Auswirkungen von Littering sind vielfältig. Sie lassen sich in folgende drei Kategorien unterteilen:

- 1. Auswirkungen auf Menschen:** Littering stört, reduziert die Lebensqualität und das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung im öffentlichen Raum und verschlechtert das Image einer Stadt oder Gemeinde. Littering kann auch direkte negative Einflüsse auf die Gesundheit von Menschen haben, beispielsweise, wenn sich Kinder an umherliegenden Gegenständen schneiden, verbrennen oder verunreinigte Abfälle in den Mund nehmen.
- 2. Ökologische Auswirkungen:** Gelitterte Gegenstände haben negative Folgen für die Umwelt. Einerseits verunreinigt Littering Böden, Pflanzen und Gewässer. Andererseits lassen sich die gelitterten Materialien nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und können somit nicht recycelt werden. Stattdessen müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen werden.
- 3. Ökonomische Auswirkung:** Littering kostet viel Geld. Die Reinigungskosten für Littering belaufen sich in der Schweiz jährlich auf ca. CHF 200 Millionen: 75% fallen im öffentlichen Raum von Städten und Gemeinden an und 25% im öffentlichen Verkehr. Zusätzlich entstehen hohe Kosten für Präventionsmassnahmen und Sensibilisierungskampagnen.

Weitere Informationen: IGSU Schweizer Kompetenzzentrum gegen Littering, info@igsu.ch

Ihre Umweltschutzkommission – uko@biel-benken.ch



-liche Einladung am

**Heiligen Abend, 24. Dezember 2023
16:30 Uhr**

Auf dem Dorfplatz Fraumatten zur



Einstimmen auf einen besinnlichen Abend und
gemeinsames Singen unter freiem Himmel.

OK Dorfweihnacht